



# Amtsblatt für die Gemeinde VETTWEISS

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lixheim · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



**Stelle für Flüchtlings-  
koordination besetzt  
- BufDi gesucht**

Herausgeber und  
verantwortlich für den  
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Joachim Kunth, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch  
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,  
Fax (02421) 73011, [www.porschen-bergsch.de](http://www.porschen-bergsch.de), email: [dp@porschen-bergsch.de](mailto:dp@porschen-bergsch.de)

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im  
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder  
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-  
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.  
Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

**Im Internet: [www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de)**

16. Jahrgang  
12. August 2016  
Nr.

8

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch, wenn das Thema nicht mehr unbedingt aktuell ist und es vielleicht bei einigen von Ihnen schon in Vergessenheit geraten ist – im Hintergrund steht die Flüchtlingsarbeit immer noch ziemlich weit oben. Es ist immer noch wichtig, daran zu denken, dass in unserer Gemeinde über 200 Flüchtlinge ein Zuhause gefunden haben und integriert werden wollen.

Wie Integration funktioniert, haben in den vergangenen Wochen insbesondere die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde unter Beweis gestellt.

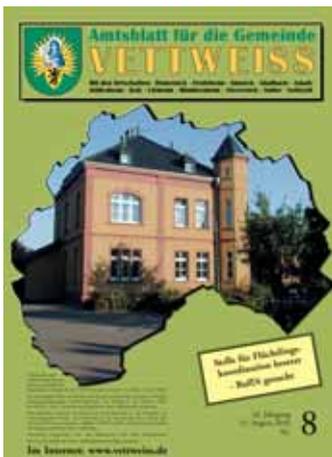
Bei den Ferienspielen nahmen insgesamt auch rund 30 Flüchtlingskinder teil. Ich als Bürgermeister konnte mit Stolz erkennen, wie unsere Kinder diese mit einer solchen Herzlichkeit und Selbstverständlichkeit aufnahmen und miteinbezogen haben, wie es eben leider nicht immer selbstverständlich ist.

Genau so sollte es aber sein.

Und es freut mich umso mehr, dass in unserer Gemeinde sogar die Jüngsten diese Meinung vertreten.

Ihr Bürgermeister

  
Joachim Kunth



## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir freuen uns über jede Mitteilungen aus der Gemeinde und darüber hinaus, die wir für Sie zusammenstellen und in unserem monatlich erscheinendem Amtsblatt veröffentlichen können, um Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Bitte schicken Sie doch Ihre gewünschten Veröffentlichungen oder Vorschläge an:

[pressestelle@vettweiss.de](mailto:pressestelle@vettweiss.de)

oder setzen Sie sich telefonisch mit der zuständigen Sachbearbeiterin in Verbindung:

**Daniela Schröder-Martinak**  
Gemeinde Vettweiß  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
02424/209206

## Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

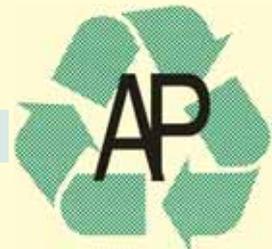
**Ihr zuverlässiger Partner,**

**wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:**

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (**auch Selbstanlieferung**)
  - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
  - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
  - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
  - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
  - Verkauf von Mutterboden
  - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

**Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!**

**Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (02421) 9378-0, Telefax 9378-26**



**Ab sofort vorrätig!  
Stammholz  
und Kaminholz**



# Amtliche Bekanntmachungen

## Entgeltordnung vom 21.07.2016

### für die sonstige Nutzung des Straßeneigentums der Gemeinde Vettweiß nach § 23 Straßen- und Wegegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Aufgrund des § 41 Abs. 1 S. 2 Buchstabe i) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV.NRW.S.496) in Verbindung mit § 23 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. März 2015 (GV. NRW. S. 312), hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung am 28.04.2016 folgende privatrechtliche Entgeltordnung für die Einräumung von Rechten zur sonstigen Benutzung des Straßeneigentums der Gemeinde Vettweiß beschlossen:

#### § 1 Begriffsbestimmung

(1) Sonstige Benutzung im Sinne dieser Entgeltordnung ist die Einräumung eines bürgerlichen Rechtes zur Benutzung des Straßeneigentums der Gemeinde Vettweiß nach den Bestimmungen des § 23 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) durch Über- und Unterbauungen und Einbauten. Die Nutzung und die Entgelthöhe sind durch eine privatrechtliche Vereinbarung zu sichern.

(2) Die Höhe des Entgeltes richtet sich nach dem als Anlage beigefügten Entgelttarif. Er ist Bestandteil dieser Entgeltordnung. Die Entgelte werden nach Maßgaben des Entgelttarifes vom Entgeltschuldner entweder einmalig oder jährlich erhoben. Bei Einmalzahlungen werden 20 Jahresentgelte zugrunde gelegt. Mit dem Ablauf der 20-Jahresfrist ist das Folgeentgelt neu zu vereinbaren.

#### § 2 Geltungsbereich

Diese Entgeltordnung findet Anwendung auf die im Eigentum der Gemeinde Vettweiß stehenden Gemeindestraßen, Wege und Plätze, Wirtschaftswege und deren Nebenanlagen, Grün- und Ausgleichsflächen, Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen, Ortsdurchfahrten von Landesstraßen, Kreisstraßen und sonstigen öffentlichen Straßen sofern die beantragte Benutzung des Straßeneigentums nicht durch spezialgesetzliche Bestimmungen oder Konzessionsverträge geregelt ist.

#### § 3 Nutzungsdauer

Die sonstige Benutzung des Straßeneigentums soll die Laufzeit von 20 Jahre nicht übersteigen. Bei Nutzungen, die aufgrund ihrer Art oder Bedeutung auf eine längere Nutzungsdauer ausgelegt sind oder die im öffentlichen Interesse stehen, kann eine längere Vertragslaufzeit vereinbart werden.

#### § 4 Erlaubnis

Für die sonstige Benutzung des Straßeneigentums der Gemeinde Vettweiß durch Über- und Unterbauungen und Einbauten ist vom Benutzer/Gestattungsnehmer vorab formlos die Erlaubnis bei der Gemeinde Vettweiß zu beantragen. Im Falle der Zustimmung erfolgt die Vereinbarung durch Abschluss eines Gestattungsvertrages zwischen der Gemeinde Vettweiß und dem Benutzer/Gestattungsnehmer, in dem auch die Entgelte nach § 1 Absatz 2 dieser Entgeltordnung geregelt werden.

#### § 5 Entgeltschuldner

- (1) Zur Zahlung des Entgeltes ist verpflichtet
- derjenige, der mit der Gemeinde Vettweiß den Gestattungsvertrag abschließt,
  - derjenige, der das Entgelt durch eine abgegebene oder der Gemeinde Vettweiß mitgeteilte Erklärung übernommen hat,
  - wer für das Entgelt eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Mehrere Entgeltschuldner haften als Gesamtschuldner.

#### § 6 Pflichten des Schuldners

(1) Der Benutzer/Gestattungsnehmer hat sich in dem Gestattungsvertrag zu verpflichten, für alle sich aus der Benutzung ergebenden Schäden aufzukommen, die Gemeinde Vettweiß von Ansprüchen Dritter freizustellen, etwaige Anlagen ordnungsgemäß zu unterhalten, auf Verlangen der Gemeinde Vettweiß zu ändern sowie bei Beendigung des Vertragsverhältnisses zu beseitigen und das in Anspruch genommene Gemeindegut ordnungsgemäß wiederherzustellen. Außerdem ist festzulegen, welche Vorkehrungen im Einzelfall zum Schutz der Straße und des Verkehrs zu treffen sind.

(2) Der Benutzer/Gestattungsnehmer hat sich außerdem vertraglich zu verpflichten, der Gemeinde Vettweiß alle Kosten zu ersetzen, die dieser durch die Benutzung zusätzlich entstehen.

(3) In den Vertrag ist eine Bestimmung aufzunehmen, dass der Benutzer/Gestattungsnehmer bei Kündigung des Vertrages, bei Sperrung, Änderung oder Einziehung der Straße keinen Ersatzanspruch gegen die Gemeinde Vettweiß geltend machen kann.

#### § 6 Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung (Entgeltordnung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung (Entgeltordnung) nach Ablauf eines Jahres nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 21.07.2016

(Joachim Kunth)  
Bürgermeister

**Anlage zu § 1 Abs. 2 der Entgeltordnung für die sonstige Nutzung des Straßeneigentums der Gemeinde Vettweiß nach § 23 Straßen- und Wegegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen**

Ziffer	Benutzungsart	Jahresentgelt	einmalig
1	Elektroversorgung	4,00 €/ lfdm	
2	Rohrleitung u. Kanäle		
2.1	bis DN 500	5,00 €/ lfdm	
2.2	über DN 500-1000	6,00 €/ lfdm	
2.3	über DN 1000	7,00 €/ lfdm	
2.4	Versorgungsleitungen für Kraft-, Betriebs- oder andere Stoffe, die nicht der Versorgung des Gemeindegebietes dienen	12,00 €/lfdm	
3	Bauliche Anlagen i. S. von § 2 Landesbauordnung (BauO NW)		
3.1	Schachtbauwerke, Fundamente für Pfosten, Masten, Hydranten, Kontrollschächte, Schaltkästen, Regler, Alarmanlagen u.a.		
3.1.1	bis 1 qm	17,00 €	
3.1.2	über 1 qm je angefangener qm	33,00 €	
3.1.3	Anlagen bis 5 cm Breite oder Stärke (z.B. Schutzgitter)	4,00 €/ lfdm, mindestens 24,00 €	
3.2	Schaffung von barrierefreien Zugängen bzw. Errichtung von baulichen Anlagen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse von Behinderten und älteren Menschen /z.B. so genannte Behindertenrampen		
3.2.1	bis 10 qm in Anspruch genommene Fläche		110,00 €
3.2.2	über 10 qm in Anspruch genommene Fläche		220,00 €
4	Nichtöffentliche Maßnahmen von Körperschaften / Anstalten des öffentlichen Rechts		3,00 € / lfdm

**Vettweiß • online**

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter [www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de) finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet  
[www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de)



**AUTO 38. DÜRENER AUTOSCHAU**

des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes  
Innung Düren – Jülich

**Sonntag,  
28. August 2016**  
von 10 bis 18 Uhr

in der Dürener Innenstadt  
[www.duerener-autoschau.de](http://www.duerener-autoschau.de)



**Sparkasse Düren**





**Bekanntmachung  
der Gemeinde Vettweiß**

**Benennung eines Straßenteilstückes im Bereich des Bebauungsplangebietes „Di-2“ in der Ortschaft Disternich**

Der Rat der Gemeinde Vettweiß hat in seiner Sitzung am 07.07.2016 beschlossen, das im Bebauungsplangebiet „Di-2“, im Bereich der Kreuzstraße, neu gebaute Straßenteilstück einschließlich Wendehammer mit dem Straßennamen

**„Kreuzstraße“**

zu benennen.  
Der Straßenverlauf ist in der nachfolgenden Skizze rot dargestellt.



Vettweiß, den 28.07.2016

Der Bürgermeister

*Yoshim Kuntz*  
(Kunth)

**SARANYA THAI SPA**

**RELAXEN & WOHLFÜHLEN**

- traditionelle Thaimassage
- Öl- und Aromaölmassagen
- heiße Kräuterstempelmassage
- Kopf-, Rücken-, Schulter-Teilmassagen
- Infrarot-Wärmekabine

**Geschenkgutscheine zu jedem Anlass!**

Moon von Hoegen  
Marienstraße 2  
52391 Vettweiß-Soller  
Telefon: 0 24 24/90 12 13

Mobil: 0171/2 04 96 38  
von-hoegen@t-online.de  
[www.saranyathaispa.de](http://www.saranyathaispa.de)

## Bekanntmachung der Gemeinde Vettweiß

### Benennung eines landwirtschaftlichen Anwesens in der Feldgemarkung Sievernich

Der Rat der Gemeinde Vettweiß hat in seiner Sitzung am 07.07.2016 beschlossen, das, in der Verlängerung der „Rövenicher Straße“, hinter dem Sportplatz, neu errichtete landwirtschaftliche Anwesen mit der Hofbezeichnung

„Am Pfaffenheck“

zu benennen.

Die Lage des Hofes ist auf dem nachfolgenden Plan rot markiert.



Vettweiß, den 28.07.2016

Der Bürgermeister

*Yochim Kuntz*  
(Kuntz)

## Teppich **Bio** Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN

€ 30,00

für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 10/09/2016



## Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

[www.teppiche-dueren.de](http://www.teppiche-dueren.de)

## BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929

E-Mail: [Bagger.Puetz@t-online.de](mailto:Bagger.Puetz@t-online.de)

Tel.

8 66 63

# GLASEREI WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)  
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73  
E-Mail: [Glaserei-Waschmann@t-online.de](mailto:Glaserei-Waschmann@t-online.de)

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen  
Sie unsere  
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique



# Mitteilungen der Verwaltung

## Künstler aus der Gemeinde Vettweiß stellen sich vor:



VettBUNT

Dieter  
Sturmhöfel,  
72 Jahre alt,  
aus Kelz



Da ich durch meinen Beruf als Maler mit Glas öfter in Berührung gekommen bin, hat es mich schon immer gereizt, intensiver mit diesem Material zu arbeiten. Als ich dann von den Tiffanyarbeiten hörte und das dazu auch noch Kurse in der Umgebung angeboten werden, habe ich gleich mehrere belegt, um dort die Techniken in Tiffany und Bleiverglasung zu erlernen. Wand- und Fensterbilder sowie Gebrauchsgegenstände gehörten zu meinen ersten Arbeiten. Fasziniert ließ ich mich in weiteren Kursen in der Herstellung von Lampen ausbilden.

hinzugeben und Aufträge entgegenzunehmen, die viel Geduld und Feingefühl erfordern. Wer selber gerne einmal einen Blick auf meine Arbeiten werfen möchte, oder sich gar für diese Art von Kunst interessiert, kann sich jederzeit bei mir melden. Zu erreichen bin ich per Telefon unter 02424/7866.



(Werke von Dieter Sturmhöfel)

Durch das gute Gelingen dieser Objekte von Freunden und Kunden immer wieder angeregt, fühlte ich mich ermutigt, 1993 an einem internationalen Wettbewerb in Münster teilzunehmen. Mit dem Feuerwehrwappen umgearbeitet in Tiffany-Technik, machte ich von 360 Teilnehmern den 13. Platz. Das gab mir große Bestätigung. Nach Gesprächen mit einigen anderen Künstlern beschloss ich meine Werke in einer Ausstellung zu präsentieren. Bei einer ist es jedoch nicht geblieben. Inzwischen habe ich bereits in Hürtgenwald, Kleinhau, Esweiler über Feld, Nideggen, LUXHEIM, Kelz und in Essen ausgestellt. Zusammen mit den Kindern der Kelzer Grundschule habe ich bereits ein Projekt durchgeführt und vom Kreis Düren wurde ich seinerzeit beauftragt, ein Geschenk für den Partnerkreis Dorchester Country in den USA anzufertigen.

Landrat Wolfgang Spelthahn überreichte das Kreiswappen persönlich. Und auch das Vettweißer Wappen habe ich natürlich schon einmal in Tiffany-Technik angefertigt. Seit 2003 bin ich Mitglied im Tiffany-Arbeitskreis der evangelischen Gemeinde zu Düren. Mit einer Abordnung nahmen wir an der Messe „Vitactiv“ in Essen teil. Zwei Monate später absolvierte ich einen Lehrgang zum Thema „Tiffany-Design“: Glas in Verbindung mit unterschiedlichen Materialien und moderner Technik.

Ich lebe für diese Art von Kunst. Es ist für mich, gerade im Rentenalter eine Erfüllung mich dieser Technik voll und ganz



(Das Vettweißer Wappen gefertigt in Tiffany-Technik von Dieter Sturmhöfel)



## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Vettweiß sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Dezernates „Soziales/Finanzen“

**eine/einen Mitarbeiter(in)  
im Bundesfreiwilligendienst**

**Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:**

- Übernahme aller Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Betreuung der Asylbewerber
- Fahrdienst für Asylbewerber

**Wir erwarten:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Führerscheinklasse B
- Fremdsprachenkenntnisse

**Wir bieten:**

- ein abwechslungsreiches Jahr im Bundesfreiwilligendienst
- ein Taschengeld in Höhe von bis zu 372 Euro monatlich
- pädagogische Begleitung

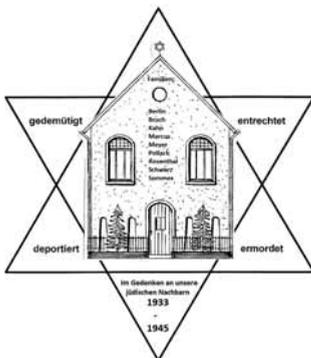
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 24.03.2016 an:

Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß,  
Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß

**Bewerbungen per E-Mail sind ausdrücklich erwünscht  
an [Personalamt@vettweiss.de](mailto:Personalamt@vettweiss.de)**

Bitte senden Sie mit dem Bewerbungsschreiben nur Kopien ein. Unterlagen bitte nicht in Mappen oder Klarsichthüllen einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung von Mappen und Unterlagen, es sei denn, es liegt ein ausreichend großer und frankierter Rückumschlag bei.

## Tafel zum Gedenken an unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger -Spendenaufruf-



In der Gemeinde Vettweiß konnte mit der Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an viele jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger ein großer Schritt unternommen werden, damit die grausamen und unmenschlichen Taten des Naziregimes im Dritten Reich nicht vergessen werden.

Daneben, so ist es der Wunsch des Gemeinderates, soll mit einer Gedenktafel im Zentralort Vettweiß, mit den

Familiennamen aller, die deportiert und umgebracht wurden, ein zentrales Mahnmal geschaffen werden.

Gemeinsam mit Jugendlichen aus der Gemeinde hat der Jugendbeauftragte einen Entwurf erarbeitet, der nun realisiert werden soll.

Mit einem Kostenaufwand von rund 5.000 Euro soll eine Bronzetafel hergestellt werden, die als Erinnerung auf die furchtbaren Gräueltaten mahnend zurückschaut.

Ein Teil des Herstellungsaufwandes ist bereits durch Spenden finanziert. Um die verbleibende Lücke zu decken, spreche ich

Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger gerne an, sich mit einer Spende zu beteiligen. Auch kleine Beiträge sind herzlich willkommen. Wenn Sie unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Vettweiß, Bürgermeisterbüro/Pressestelle, 02424 2090, [pressestelle@vettweiss.de](mailto:pressestelle@vettweiss.de).

*Joachim Kunth*  
Ihr Bürgermeister

## Goldene Hochzeit

Am 26. August 2016 feiern die Eheleute Günter u. Karin Esser geb. Hülken, Gereonstr. 69a, Vettweiß das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

*Joachim Kunth*  
Joachim Kunth  
(Bürgermeister)



Der Lenkungskreis der LEADER-Region Zülpicher Börde gab in seiner jüngsten Sitzung nun erste Projektmittel in einem Umfang von rund 250.000 Euro frei. Damit werden das "Rheinische Zentrum für Gartenkultur" der gemeinnützigen Landesgartenschau Zülpich

2014 GmbH und das "Börde-Obst-Mobil" der Streuobstgenossenschaft SoNNe eG gefördert.

Das "Rheinische Zentrum für Gartenkultur" soll einen positiven Beitrag zur Erscheinung der Dörfer in der Zülpicher Börde leisten. Es soll der zunehmend monotonen, häufig durch Steine und Schotter sowie den Verzicht auf Bepflanzung geprägten Gestaltung von Garten- und Grünflächen im Ortsbild entgegenwirken. Mit Mustergärten im Gartenschau-park in Zülpich und weiteren öffentlichen Flächen in den LEADER-Kommunen, Fachveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit werden Kenntnisse über die Möglichkeiten der dorftypischen Gartenkultur vermittelt.

Das "Börde-Obst-Mobil" ist eine mobile Saftpresse, die Besitzer von Streuobstwiesen dabei unterstützen soll, das eigene Obst zu verarbeiten. Damit wird ein Anreiz geschaffen, ökologisch wertvolle und die Landschaft prägende Streuobstwiesen zu erhalten und neu anzulegen. Die bisher vorhandenen Angebote zur Obstverarbeitung in der Region decken den bestehenden Bedarf bislang nicht ab.

Ein wichtiges Kriterium für die positive Beurteilung der Förderanträge ist der Nutzen für die gesamte LEADER-Region. Alle fünf LEADER-Kommunen profitieren von den nun genehmigten Projekten.

Zur LEADER-Region Zülpicher Börde gehören die Stadt Zülpich, die Gemeinden Vettweiß, Nörvenich und Weilers-wist sowie die Stadt Erftstadt mit ihrem südlichen Stadtgebiet. Bis 2023 stehen 2,3 Mio. Euro EU-Fördermittel für Projekte zur ländlichen Entwicklung zur Verfügung. Die Förderung steht allen öffentlichen und privaten Antragsstellern offen. Weitere Informationen zum Förderangebot unter [www.zuelpicherboerde.de](http://www.zuelpicherboerde.de).

## 25-jähriges Dienstjubiläum

Am 11. Juli feierte Mitarbeiterin der Gemeinde Vettweiß, Marion Michalsky, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Rat und Verwaltung, insbesondere alle Kolleginnen und Kollegen, gratulieren dazu recht herzlich.

*Joachim Kunth*

Joachim Kunth  
Bürgermeister



## Ehrung für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Sports

Die Gemeinde Vettweiß wird in diesem Jahr wieder Sportler ehren, die in den Jahren 2014 und 2015 erfolgreich waren. Geehrt bzw. gewürdigt werden können alle Einwohner der Gemeinde Vettweiß. Bei Mannschaften können auch Sportler geehrt bzw. gewürdigt werden, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben, wenn sie einem Sportverein aus Vettweiß angehören.

Der Gemeindesportbund bittet deshalb um Vorschläge, welche Sportler sich in den Jahren 2014 und/oder 2015 besonders hervorgetan haben und besondere Erfolge auf dem Gebiet des Sports erzielt haben. Die Vorschläge werden bis zum 09.09.2016 erbeten an den Gemeindesportbund, Herrn Ernst Biesemann, Weilerweg 18, 52391 Vettweiß-Disternch oder an die Gemeinde Vettweiß, Frau Susanne Olivier-Knipp-rath, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß oder per Mail an buergermeister@vettweiss.de.

Vorschlagsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Vettweiß, sowie die Sportvereine. Der Vorschlag ist in schriftlicher Form mit einer Begründung einzureichen. Grundlage für die Ehrung ist die entsprechende Richtlinie des Gemeindesportbundes.

## Kreis berät in Vettweiß über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Als serviceorientierter Dienstleister kommt die Kreisverwaltung Düren den Bürgern aus der Gemeinde Vettweiß entgegen: So wird die Betreuungsstelle regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung und zu Vorsorgevollmachten in den Räumlichkeiten des örtlichen Rathauses anbieten.

Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügung sind ein sehr wichtiges Thema, denn durch Unfall, Krankheit oder aus Altersgründen kann jeder in die Lage kommen, selbst keine Entscheidungen mehr oder nur noch teilweise treffen zu können. Wer kümmert sich dann und nimmt die Interessen wahr? Bei Volljährigen sieht unser Rechtssystem keine automatische gesetzliche Vertretungsvollmacht durch nahe Angehörige vor. Nur mit einer rechtzeitig erteilten Vollmacht kann man eine gesetzliche Betreuung für sich selbst vermeiden. In einer Betreuungsverfügung kann man nicht nur seine Betreuerin oder seinen Betreuer festlegen, sondern zudem eigene Wünsche zur Betreuung. In einer

Patientenverfügung bestimmt man vorab, was bei eigener Entscheidungsunfähigkeit medizinisch unternommen werden soll. Allerdings gilt es bei Ihrer Vorsorge einige formale Besonderheiten zu beachten.

Christiane Jungherz, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät Sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern und zwar vertraulich, neutral und kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Beratungsort:** Rathaus Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß

### Die nächsten Beratungstermine:

Dienstag, 30.08.2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 18.10.2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 23.11.2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 13.12.2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Anmeldungen sind erforderlich** bitte unter Telefon 02424 209-0

## Vettweiß stellt als Vorreiter die erste hauptamtliche Koordinatorin ein



Alexandra Pohl arbeitet bereits seit sieben Wochen im Vettweiser Rathaus - oder vielmehr drum herum. Ein Bürojob ist es nun wirklich nicht. Die neue Flüchtlingskoordinatorin wurde von der Caritasgesellschaft gestellt und leistet ganze Arbeit in Sachen Beratung, Förderung, Fortbildung, Gewinnung und Begleitung der ehrenamtlichen Helfer in der Gemeinde Vettweiß. Dabei ist sie stets unterwegs. Meistens zusammen mit den beiden BuFDIs Jan Lange und Simon Pfeiffer. „Wir schauen uns die Unterkünfte an, sehen woran es mangelt, kommen ins Gespräch mit den Flüchtlingen und können so weitere Schritte veranlassen“, erklärt Pohl. Bürgermeister Joachim Kunth, der von Anfang an für diese Stelle plädiert hat, sagt: „Unter der Leitung der neuen Koordinatorin, werden die Probleme artikuliert und nach Lösungen gesucht.“ Das wurde natürlich auch vorher gemacht, aber jetzt ist es eben einfach etwas strukturierter und dank Alexandra Pohl übersichtlicher. Die Flüchtlingshilfe in der Gemeinde Vettweiß soll für andere Gemeinden Beispiel geben. Weiterhin sind jedoch alle Beteiligten auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern. Wer Interesse hat, sich zu engagieren kann sich jederzeit unter 02424/209124 melden oder eine Email an apohl@gst.caritas-dn.de schreiben.

Alles aus einer Hand ...

Energieberatung  
und Energiepässe,  
Neubau, An- und Umbau,  
Sanierungen, Trockenlegung,  
Wärmedämmverbundsysteme

**Bauunternehmung Jahn GmbH**  
Maurer- und Betonbauer-Meisterbetrieb

**Energieberatung**  
Broichstr. 42 • 52391 Vettweiß-Kelz  
Fax 02424/902372 • Mobil 0151 11 69 79 89  
andreasjahn.bau@gmx.de

**ORTHOPÄDIE-  
TECHNIK**

**GÖHR**

**REHA-  
HILFEN**

**Konstruktion und Herstellung**



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich  
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62  
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de  
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch  
unseren Online-Shop  
[www.goehr-rehabhilfen.de](http://www.goehr-rehabhilfen.de)



## **Am 31. Juli feierte Heidi Krüger ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum**

Frau Krüger hat am 1.8.1991 die Ausbildung zur Raumausstatterin im Raumausstatter-Meisterbetrieb Michael Kügeler in Nörvenich begonnen.



Nach erfolgreichem Abschluss der Gesellenprüfung, wurde Sie als Raumausstatter-Gesellin am 1.8.1994 übernommen. In den weiteren Jahren wurde ihr Können durch verschiedene Lehrgänge und Seminare im Gardinen, Polster, Bodenbelag, Sonnen- und Insektenschutz, sowie Wand- und Deckenbespannung vervollständigt.

Seit 2001 ist sie Leiterin der kompletten Gardinenabteilung, in Beratung, Aufmaß, Anfertigung und Montage, weiter erledigt sie alle Aufgaben der ganzheitlichen Raumausstattung kompetent und gewissenhaft.

Wir möchten Frau Heidi Krüger für ihre Bereitschaft, immer für unser Unternehmen als kompetente Fachangestellte da zu sein, danken.

Ein besonderer Dank und erwähnenswert ist, dass sie in all den Jahren ohne einen einzigen Fehltag durch Krankheit, immer zur Stelle war und für unseren Betrieb in allen Belangen eine Stütze ist und weiter sein wird, auf die man bauen und sich verlassen kann.

Hierfür gebührt ihr ein großes Lob und besonderen Dank.

Am 31. Juli 2016 vollendete Frau Heidi Krüger ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum in unserem Unternehmen, hierfür nochmal ein großes DANKESCHÖN.

Wir freuen uns über weitere schöne Jahre mit ihr, in unserem Raumausstatter-Meisterbetrieb!

Heidi und Michael Kügeler

## **Nächstes Erscheinungsdatum**

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint am Freitag, 9. September 2016. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 31. August 2016.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinengeschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –  
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß  
Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34  
E-Mail: [pressestelle@vettweiss.de](mailto:pressestelle@vettweiss.de)



# **Alte Sofas**

setzen sich immer mehr durch!  
Wir liefern, restaurieren und  
polstern antike Stühle, Sessel  
und Sofas.

**KÜGELER**  
Raumausstattung



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Hardtstr. 5  
52388 Nörvenich  
Tel. 02426-5020  
Mobil 0171-5224306  
[www.raumausstattung-kuegeler.de](http://www.raumausstattung-kuegeler.de)  
[info@raumausstattung-kuegeler.de](mailto:info@raumausstattung-kuegeler.de)



- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

## **Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates der Gemeinde Vettweiß**

**am Donnerstag, dem 07.07.2016**

Bürgermeister Kunth begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, den Pressevertreter und die Mitglieder, stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Besonders begrüßt er Frau Alexandra Pohl, die neue Mitarbeiterin der Caritas, zuständig für die Koordination der Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde Vettweiß. Frau Pohl stellt sich vor und erläutert ihre beruflichen Qualifikationen. Sie ist zu variablen Zeiten im Rathaus anwesend. Über die Mailadresse :apohl@gst.caritas-dn.de und die Rufnummer: 0173 1894589 ist sie erreichbar.

### **Punkt 1.**

#### **Brandschutzbedarfsplan**

Bürgermeister Kunth schlägt vor, dass zwei Vertreter jeder Fraktion, drei der Verwaltung und drei der Feuerwehrführung in den Arbeitskreis entsandt werden.

Ratsmitglied Ruskowski ist der Auffassung, dass durch die Verwaltung bereits im Vorfeld Aufarbeitungen bezüglich der investiven und infrastrukturellen Forderungen aus dem Plan vorgenommen werden sollten. Im Arbeitskreis könnte dann eine zügigere Beratung erfolgen. Die Besetzung seitens der Wehrleitung könnte auf zwei reduziert, dafür die Zugleitungen einbezogen werden.

Ratsmitglied Franzen ist der Auffassung, dass die Besetzung, wie durch Bürgermeister Kunth vorgeschlagen, ausreicht und bedarfsbezogen andere Personen hinzugezogen werden sollten.

Ratsmitglied Kemmerling spricht von einem umfangreichen und sorgfältig zu diskutierendem Plan, der nicht ohne Auswirkung ist. Deswegen macht es keinen Sinn, dass die Verwaltung vorarbeitet. Der Arbeitskreis ist gefragt.

#### **Beschluss:**

Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig bei einer Enthaltung, dass der Bürgermeister in Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden einen Arbeitskreis zur Beratung des Brandschutzbedarfsplanes zusammensetzen wird. Der Arbeitskreis soll aus je zwei Vertretern der Fraktionen, drei der Verwaltung und drei der Feuerwehrführung bestehen. Bei Bedarf können weitere Personen hinzugezogen werden. Das erste Treffen wird am 27.07.2016 um 17 Uhr stattfinden.

### **Punkt 2.**

#### **Reaktivierung der Strecke Düren-Euskirchen**

Bürgermeister Kunth teilt mit, dass der Nahverkehrsverbund Rheinland für die Reaktivierung der Strecke Düren – Euskirchen 4,9 Mio € an zuwendungsfähigen Kosten bewilligt hat.

Die Ratsmitglieder sind der Auffassung, dass die Schienens Strecke der Attraktivitätssteigerung der Gemeinde dient und die Haltepunkte gut gestaltet werden müssen. Bei der Planung von Baugebieten sollte die Verbindung zu den Haltepunkten gesucht werden.

#### **Beschluss:**

Hierauf beschließt der Rat einstimmig, wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr- und Wirtschaftsförderung empfohlen, dass die Aktivitäten zur Reaktivierung der Bahnstrecke Düren-Euskirchen unterstützt werden.

### **Punkt 3.**

#### **Straßen- und Hausbenennung; hier: Bezeichnung eines landwirtschaftlichen Hofes in der Ortslage Sievernich**

Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfohlen, beschließt der Rat einstimmig, das auf dem Grundstück Gemarkung Sievernich, Flur

10, Parzelle 18 neu errichtete, landwirtschaftliche Anwesen der Frau Monika Rolland mit der Bezeichnung „Am Pfaffenheck“ zu benennen.

### **Punkt 4.**

#### **Straßenbenennung; hier: Benennung des Neubaugebietes in Vettweiß-Disternich "Di-2"**

Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr- und Wirtschaftsförderung empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, das Straßenteilstück im Neubaugebiet Disternich „Di-2“ ebenfalls als „Kreuzstraße“ zu benennen.

### **Punkt 5.**

#### **Geplante Änderungen des Flächennutzungsplanes hier: Gespräch bei der Bezirksregierung**

Ratsmitglied Fraussen zitiert die Entscheidung der Bezirksregierung, dass Erweiterungen der Bebauungsflächen in Sievernich und Soller nicht in Frage kommen, weil der Ortskern vorrangig verdichtet werden soll. Um feststellen zu können, warum Baulandflächen in Soller nicht veräußert werden, sollen die Eigentümer in einer Umfrage entsprechend befragt werden.

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einstimmig, in Soller eine Abfrage bei den Eigentümern unbebauter Grundstücke durchzuführen, warum sie ihr Bauland nicht veräußern.

### **Punkt 6.**

#### **Rücknahme einer Baulandfläche aus dem Flächennutzungsplan für die Ortschaft Gladbach und Neuausweisung einer Baulandfläche**

Der Rat beschließt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung einstimmig bei einer Enthaltung, einen Tausch der bisher im FNP ausgewiesenen Wohnbauflächen am Römerweg (in Richtung Friedhof) gegen die Flächen hinter der vorhandenen Bebauung „Michelsgraben“ (Anlage 1, Fläche A) durchzuführen und das Verfahren für die FNP-Änderung einzuleiten.

### **Punkt 8.**

#### **Bebauungsplan Vettweiß Ve-11 "Neubaugebiet Josef-Esser-Straße" hier: 1. Änderung**

Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, keine Änderung des Bebauungsplanes Vettweiß „Ve-11“ vorzunehmen und die Festsetzung der gemeindeeigenen Parzelle Gemarkung Vettweiß, Flur 9, Nr. 700, als öffentliche Grünfläche beizubehalten.

### **Punkt 10.**

#### **Neuausweisung von Bauland in der Ortschaft Kelz**

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig, wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfohlen, die Eigentümer der im FNP ausgewiesenen Baulandflächen in der Feldgemarkung „In der Hölle“ in Kelz zu befragen, ob sie bereit sind, ihre Grundstück kurzfristig einer Bebauung zuzuführen.

### **Punkt 9.**

#### **Aufstellen von Ladesäulen für Elektroautos durch die e-regio**

Auf die Nachfrage von Ratsmitglied Lövenich, ob im Bereich der Nahversorger auch eine Ladestation installiert werden kann und ob diese auch für die Ladung von Pedelecs genutzt werden kann, teilt Herr Hüvelmann mit, dass es sich dort um Privatgrund handelt, e-regio nur auf öffentlichem Grund montiert und die Ladung von Pedelecs über eine normale Schuko-Steckdose möglich ist.

#### **Beschluss:**

Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr- und Wirtschaftsförderung empfohlen, beschließt der Rat der

Gemeinde Vettweiß einstimmig, der Firma e-regio zu genehmigen, am Ende der Straße Tannenweg im Bereich der Einmündung Kuhweg eine E-Ladesäule zu errichten und hierfür zwei bereits vorhandene Stellplätze zur Verfügung zu stellen.

#### **Punkt 10.**

#### **Verlegung der Bushaltestelle „Bahnübergang“ in 52391 Vettweiß, Gereonstraße 10a vor das Rathaus, Gereonstraße 14**

Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfohlen, beschließt der Rat einstimmig, die Bushaltestelle „Bahnübergang“ in Vettweiß, Gereonstraße 10a, vor das Rathaus, Vettweiß, Gereonstraße 14 zu verlegen, den Auftrag an die Firma Werbedienstleistungen Inden GmbH, An der Pulvermühle 5, 52349 Düren, zur Errichtung einer 3-feldrigen Buswartehalle zu erteilen sowie die damit einhergehenden baulichen Maßnahmen umzusetzen.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme in Höhe von ca. 15.000,00 € erfolgt aus Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.

#### **Punkt 11.**

#### **Antrag zur Erweiterung einer zusätzlichen Verkehrsberuhigung in den Spielstraßen von Ginnick**

Ratsmitglied Ruskowski ist der Auffassung, dass man die Situation am Hilgerspfad in Vettweiß, die eine Sackgasse und gut einsehbar ist und die an den Herrenweingärten in Ginnick, die eine Durchgangsstraße und nicht gut einsehbar ist, nicht miteinander vergleichen kann. Bürgernähe ist gewollt und so könnte man Vorhaben auch den Bürgern vorstellen und diskutieren.

#### **Beschluss:**

Aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beschließt der Rat mit 14 gegen zwei Stimmen bei sieben Enthaltungen, dass der Antrag von Herrn Rainer Harzheim, wohnhaft, Herrenweingärten 8, 52391 Vettweiß-Ginnick, auf Errichtung von Fahrbahnschwellen im Bereich der „Bahngasse“, „Im Weier“ und „Herrenweingärten“ abzulehnen ist.

#### **Punkt 12.**

#### **Verlegung von Stolpersteinen sowie die Errichtung einer Gedenktafel**

Wie vom Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfohlen, beschließt der Rat einstimmig, dass die restlichen Stolpersteine in LUXHEIM vor der ehemaligen Synagoge verlegt werden und die Herstellung und Aufstellung einer Gedenktafel in Vettweiß so schnell wie möglich realisiert wird. Die Aktion soll aus Sponsorengeldern finanziert und über Öffentlichkeitsarbeit intensiv beworben werden.

#### **Punkt 13.**

#### **Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.03.2016 bezüglich der Kosten für den Bereich Asyl 2016**

Bürgermeister Kunth teilt mit, dass die Gemeinde ein Mehr an Zuweisung in Höhe von 106.000 € erhält.

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

#### **Punkt 14.**

#### **Runder Tisch Flüchtlingsunterbringung**

Der Rat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales, die Aufgaben des Runden Tisches Flüchtlingsunterbringung ab dem Monat August 2016 in den Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß zu integrieren.

#### **Punkt 15.**

#### **Aufstellung eines integrierten Handlungskonzeptes für die Gemeinde Vettweiß "Vettweiß 2030" Antrag der CDU-Fraktion vom 5.6.2016**

Der Rat der Gemeinde Vettweiß verweist den Antrag der CDU-Fraktion einstimmig zur ersten Beratung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Die Verwaltung wird beauftragt, die Recherche nach einem Beratungsbüro vorzunehmen.

#### **Punkt 16.**

#### **Bestellung einer Schriftführerin für den Rat und die Ausschüsse**

Der Rat der Gemeinde Vettweiß bestellt die Verwaltungsmitarbeiterin Lena Müller einstimmig zur Schriftführerin für die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen.

Die Bestimmung eines Schriftführers für die jeweilige Sitzung erfolgt durch den Bürgermeister.

#### **Punkt 17.**

#### **Einwohnerfragestunde**

a) Ortsvorsteher Jäger resümiert, dass die Unkrautbekämpfung auf Friedhöfen lange gedauert hat. In Kelz erfolgte das Spritzen sehr spät, weil der Bauhofeinsatz zeitiger nicht möglich war. Er bittet zu prüfen, ob befähigte Aushilfsarbeiter bzw. Ehrenamtler die zulässigen Bereiche mit zulässigen Spritzmitteln bekämpfen dürfen.

Bürgermeister Kunth erläutert, dass die Ausnahmegenehmigung erst spät eingegangen ist und der lange Regen die Aktion verzögert hat.

Ratsmitglied Kemmerling bittet mit der Landwirtschaftskammer abzuklären, ob es effizientere Produkte als Finalsan plus gibt.

Ratsmitglied Lövenich schlägt vor, dass Flüchtlinge unter Anleitung der Bundesfreiwilligendienstler die Pflegeaktionen punktuell auf den Friedhöfen vornehmen könnten.

b) Herr Harzheim bedankt sich für die Entscheidung unter Punkt 13. Allen Anliegern wurde ein Schreiben in den Briefkasten gelegt, in dem die Entscheidung wiedergegeben ist. Bürgermeister Kunth versichert, dass es sich nicht um ein Schreiben der Gemeinde handelt.

#### **Punkt 18.**

#### **Anfragen und Mitteilungen der Gremienmitglieder**

a) Bürgermeister Kunth teilt mit, dass die RurEnergie Bereitschaft signalisiert hat, auf den Schulgebäuden im Bereich der PV-Anlagen Schneefanggitter zu montieren.

b) Bürgermeister Kunth teilt mit, dass der Fallschutz am Spielplatz am Schulzentrum in den Ferien ausgetauscht wird.

c) Bürgermeister Kunth teilt mit, dass die WLAN-Problematik im Schulzentrum durch die Fa. NetAachen erledigt wird.

d) Bürgermeister Kunth teilt mit, dass mit dem Neubau der Flüchtlingsunterkunft nächste Woche begonnen wird.

e) Bürgermeister Kunth teilt mit, dass aufgrund des Antrags der SPD wegen des Ausbaus mit schnellerem Internet durch die Verwaltung Kontakt mit der Fa. Deutsche Glasfaser Holding aufgenommen wird.

f) Bürgermeister Kunth teilt aufgrund einer Anfrage von Ratsmitglied Ruskowski in der Runde der Fraktionsvorsitzenden mit, dass mit Mitteln des Investitionsförderungsgesetzes nur energetische Sanierungen an Feuerwehrgerätehäusern vorgenommen werden dürfen.

g) Ratsmitglied Kemmerling regt an, im Rahmen des Wegrainmanagements dem Vertragsnaturschutz beizutreten. Das Thema sollte schnellstens angepackt werden, indem die Pachtverträge mit der Gemeinde angepasst werden. Bürgermeister Kunth sagt zu, dass ein entsprechendes Schreiben mit den neuen Pachtverträgen versendet wird.

h) Ratsmitglied Kemmerling macht deutlich, dass die Verwendung der Mittel aus dem Investitionsförderungsgesetz für die Finanzierung der Flüchtlingsunterkunft eingesetzt werden soll, um die Kreditaufnahme zu kompensieren.

i) Ratsmitglied Erasmi erläutert, dass der Bau der Ortsumge-

hung Soller zu einer kleinen Flurbereinigung in dem Bereich führt. Mit dem heutigen Tag erfolgt die vorläufige Besitzzuweisung, natürlich unter Beachtung der Frucht auf den Äckern. Mit Widersprüchen ist zu rechnen. Im Bereich des Frangenheimer Weges bittet er im Sinne der Landwirtschaft um den Einbau einer Ausweibucht.

j) Ratsmitglied Lövenich teilt mit, dass die Bäume am Wirtschaftsweg Frangenheim/Soller an der B56 sterben. Sie ist interessiert am Ergebnis der Untersuchung des Baumsterbens.

Herr Hüvelmann stellt klar, dass StraßenNRW Eigentümer ist.

k) Ratsmitglied Lövenich bittet um Prüfung, ob im Rathaus ein Sammelbehälter für Handys für BUND aufgestellt werden kann. Bürgermeister Kunth sagt Klärung zu.

l) Ratsmitglied Franzen macht deutlich, dass es Priorität hat, die Mittel des Investitionsförderungsgesetzes für die weitere Entwicklung von Vettweiß mit schnellem DSL einzusetzen.

m) Ratsmitglied Esser teilt mit, dass das Urnenhochbeet auf dem Vettweißer Friedhof durch den Einsatz ehrenamtlicher Helfer und örtlicher Firmen fertiggestellt wurde.

n) Ratsmitglied Ruskowski geht nochmals auf die Verwendung der Mittel aus dem Investitionsförderungsgesetz ein. Seine Wortmeldung war nur eine Anregung. Es bleibt gemeinsam zu schauen, was Priorität hat.

### **Auch die Gemeinde Vettweiß möchte „Kein Kind zurücklassen!“**

"Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor" ist ein richtungweisendes Modellvorhaben der Landesregierung und der Bertelsmann Stiftung, das die Weichen für gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen stellt. Seit Anfang 2012 haben sich insgesamt 18 Kommunen auf den Weg gemacht, kommunale Präventionsketten aufzubauen. Jetzt gehört auch die Gemeinde Vettweiß dazu. „Es ist ein tolles Projekt, was dringend unterstützt werden muss“, betont Bürgermeister Joachim Kunth. Das heißt, vorhandene Kräfte und Angebote in den Städten und Gemeinden werden gebündelt und Angebote der Bereiche Gesundheit, Bildung, Kinder- und Jugendhilfe und Soziales werden miteinander verknüpft, um Kinder und ihre Familien zu unterstützen – lückenlos von der Schwangerschaft bis zum Eintritt ins Berufsleben.



### **Diamantene Hochzeit**

Am 24. August 2016 feiern die Eheleute Franz u. Agnes Hey geb. Schmitz, Im Weidchen 2A, Vettweiß-Sievernich das Fest der "Diamantenen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

  
Joachim Kunth  
(Bürgermeister)



### **Werden auch Sie Teil unserer neuen Serie...**

Wir suchen weiterhin Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde Vettweiß die sich gerne präsentieren möchten! Egal ob mit Zeichnungen, Malerei, Bronzegüssen, Skulpturen, Fotografien, Handwerk- oder Bastelarbeiten – wir würden gerne Kunstschaffende und ihre Kunst aller Art in unserem Amtsblatt vorstellen.

Dazu dürfen sich auch Künstler der besonderen Art melden, wie etwa Tätowierer, Autoren und Designer.

Melden Sie sich doch einfach bei der zuständigen Sachbearbeiterin Daniela Schröder-Martinak unter 02424/209206 oder per email an: dschroeder-martinak@vettweiss.de

### **Sprechstunde des Bürgermeisters**

Bürgermeister Joachim Kunth bietet jeden Donnerstag in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine Sprechstunde an. Kommen Sie einfach unangemeldet vorbei und suchen das Gespräch. Termine können aber auch zu jeder anderen Zeit vereinbart werden. Melden Sie sich dann einfach während der Öffnungszeiten unter der Rufnummer 02424 209203.



### **Alena Joentgen wird im Vettweißer Rathaus ausgebildet**

Die neue Auszubildende der Gemeindeverwaltung wurde jetzt von Bürgermeister Joachim Kunth begrüßt. Die 18-Jährige Alena Joentgen aus Vettweiß, hat sich nach ihrem abgeschlossenen Abitur entschieden, eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten zu machen und wurde im Vettweißer Rathaus herzlich aufgenommen.



# Mitteilungen der Schulen und Kindergärten

## Toller Auftritt bei den Fußball-Kreismeisterschaften der Grundschulen

Am 29.06.2016 besuchte die Mädchen-Fußballmannschaft der Regenbogenschule Vettweiß mit 13 Spielerinnen die Endrunde der Kreismeisterschaften der Grundschulen in Niederzier.

In spannenden und hart umkämpften Spielen sicherten sich die Mädchen einen tollen dritten Platz.

Sie blieben dabei ungeschlagen und ohne einen Gegentreffer. Mit nur einem Tor mehr wäre sogar der Turniersieg zu bejubeln gewesen. Das Kollegium und die Mitschüler sind stolz auf unsere Fußballmädels.



Aus Vettweiß: Aleksandra Javorsik, Sophie Christoffel, Svetlana Suljevic, Nina Kastenholz, Anne Meuser, Angelina Frühauf, aus Kelz: Milena Thomas, Antonia Lewald, Nele Reuter, Emily Kranz, Diana Würzinger, Lena Alshami und Tatjana Ukic.

## Abitur mit Blick auf Europa am Franken-Gymnasium

Nach einem ökumenischen Gottesdienst in St. Peter fand die diesjährige Abiturentlassfeier des Franken-Gymnasiums nicht wie gewohnt im Forum Zülpich sondern in der Schützenhalle in Schwerfen statt. Dort konnten folgende 80 Schülerinnen und Schüler des Franken-Gymnasiums aus den Händen des Schulleiters, **Herrn F.-P. Wirtz**, und der beiden Beratungslehrer, **Frau M. Beresheim** und **Herrn B. Haas**, das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife entgegennehmen:

Lisa Altendorf, Fabian Bädorf, Thomas Badzinski, Jule Banner, Marc Bauer, Luisa Botzet, Anna Buchczyk, Niklas Bus, Julia de Bruin, Tim Dissemond, Lea Dittler, Michelle Draganoff, Isabella Drügh, Michelle Ecker-Nießen, Lisa Esser, Tobias Fauser, Leon Fischernich, Tim Fröhling, Maria Gatzweiler, Silja Göttmann, Tim Gropspitz, Valentin Harles, Fabian Helfer, Steffen Holstein, Corinna Huthmacher, Vanessa Ihl, Angelika Janke, Frederik Jöbges, Alena Jöntgen, Verena Kakuschke, Thomas Kalus, Kathrin Keil, Christopher Keutner, Lucas Laubach, Annika Leyendecker, Hannah Lorbach, Lea Lützen, Tamara Manig, Julia Mannich, Janine Marienfeld, Barbara Maubach, Anna Pauline Mehrens, Jan Miller, Tina Miller, Jonas Moll, Maike Müsch, Kathrin Neumann, Ketrinen Nickel, Eva Osten, Lisa Prigolovkin, Céline Lorraine Puritz, Laurenz Recht, Antonia Reuter, Kim Rother, Rebecca Salentin, Carolin Schepers, Alexander Schleiermacher, Julian Schnabel, Laura Schulten, Lisa Marie Schülting, Ann-Cathrin Siefen-Nickelsen, Marco Simons, Gino Soletic, Vivien Sommer, Angelina Stanitzek, Milena Steeger, David Stotko, Lena Strick, Johanna Melina Strick, Gina-Marie Stumm, Franziska Sophie Theiß, Franka Thon, Yven Trossen, Julius Velder, Moritz Wallraff, Alina Wassé, Tanja Elisabeth Werthmann, Antonia Winkel, Kai Wunderlich, Domenic Zingsheim

Anlass zum Feiern bestand insbesondere für 20 der 80 Abiturientinnen und Abiturienten, deren Zeugnis bei der Durchschnittsnote eine „eins“ vor dem Komma aufwies. Das beste Ergebnis erreichte **Johanna Strick** mit der Traumnote 1,0. Sie wurde für ihre herausragenden schulischen Leistungen mit dem traditionellen Buchpreis

des Fördervereins ausgezeichnet. Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass unter den Schülern und Schülerinnen mit besonders guten Leistungen auch in diesem Jahr wieder eine Schülerin war, die nach dem Erwerb der Fachoberschulreife an der benachbarten Karl-von-Lutzenberger Realschule in die Oberstufe des Franken-Gymnasiums gewechselt war: **Alina Wassé** durfte sich über die hervorragende Durchschnittsnote von 1,2 freuen. Die Schüler **David Stotko** und **Domenic Zingsheim** erhielten zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife eine Jahresmitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft als Anerkennung ihrer sehr guten Leistungen im Fach Physik.

Unter den Abiturientinnen und Abiturienten waren in diesem Jahr insgesamt 11 Schülerinnen und Schüler, die im bilingualen Zug ihr Abitur im Leistungskurs Englisch und im bilingualen Sachfach Geschichte, das als 3. oder 4. Abiturfach gewählt werden konnte, ablegten. Drei der Schülerinnen des bilingualen Zugs, **Céline Lorraine Puritz**, **Ann-Cathrine Siefen-Nickelsen** und **Johanna Strick**, erwarben darüber hinaus noch das Exzellenzprädikat **Certi-Lingua**, das ihnen sehr gute oder gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch, bilinguale Kompetenzen und europäische sowie internationale Kompetenzen bescheinigt. Dafür nahmen sie neben dem Unterricht an Begegnungsprojekten an Partnerschulen in Istanbul und Buffalo (USA) teil und erstellten eine Dokumentation mit selbstgewählter Fragestellung in englischer Sprache.



## 20 Jahre integrative Kindertagesstätte „Knirpsenland“

Bereits im Juni feierte die integrative Kindertagesstätte „Knirpsenland“ ihr 20-jähriges Bestehen im Rahmen eines wunderschönen Zirkusfestes. Bei einladender Atmosphäre, mit Seifenblasen, nostalgischer Popcornmaschine und stimmungsvoller Musik ließen es sich die Gäste an diesem sonnigen Samstag gut gehen.

Die Kinder mit und ohne Behinderung, die die Lebenshilfe e. V. Düren, seit 1996 in Kelz betreut, starteten sehr aufgeregt in den Tag. Bereits seit Wochen hatten sie im Rahmen eines Projektes alle Dinge rund um das Thema Zirkus kennen gelernt. In einem Workshop durften dann vorher die Kinder ausprobieren, welches Genre sie besonders gut können oder mögen. Ob beim Seiltanz, bei der Clownerie oder beim Fakir mit Nagelbrett und Scherbenhaufen, der Spaß stand hier stets im Vordergrund. Als die Kinder dann allerdings an zwei Aufführungen zeigten, was sie so alles können, konnte man schnell feststellen, dass zu der Freude auch eine gewisse Ernsthaftigkeit hinzu kam. Jedes Kind traute sich und wollte unbedingt der ganzen Familie präsentieren, was es schon alles kann. Die Zuschauer waren hellauf begeistert und klatschten in beiden Vorstellungen viel Applaus. Neben den Aufführungen hatten die Kinder auch viel Spaß bei den Spielstationen und im Zirkuszelt. Hier wurden von den Zirkusleuten des „Kölner Spielezirkus“ einige spannende und auch komische Mit-Mach-Vorstellungen geboten.

Die Besucher konnten sich in der Zeit in der Cafeteria, bei einem leckeren Stück Pizza von „Lillo“ oder an der Getränkebar, die von der Gaststätte „Hämmer“ betreut wurde, verwöhnen lassen.

Ehemalige Kinder und Mitarbeiter mischten sich mit interessierten Besuchern, die die Kindertagesstätte kennen lernen oder wiederentdecken wollten. Ein neues „Gesicht“ bekam im vergangenen Jahr die integrative Einrichtung durch eine komplette Neugestaltung des Außengeländes. Hier wurde auch das Stück Land, das die Gemeinde Vettweiß neu zur Verfügung gestellt hatte, integriert und wunderschön gestaltet.

Ebenso der noch junge Anbau, der im Zuge der U3 Betreuung gebaut wurde und nun einen neuen Wickelbereich und einen Therapieraum vorhält, waren sehenswert.

Rundum zufrieden über das wunderschöne Fest zeigten sich alle Beteiligten. Die Kinder waren sehr stolz auf ihre Leistungen und auch das Team der integrativen Kindertagesstätte konnte auf ein gelungenes Fest zurück blicken.



*Der Empfang vor der ersten Vorstellung*



*Die Kinder bei ihrem Einmarsch in das Zirkuszelt*



*Das Neu hinzugefügte Gelände*

## Unser Angebot:

Krankengymnastik

**NEU!**

Manuelle Therapie (Extremität)

Manuelle Lymphdrainage

Krankengymnastik am Gerät

Bewegungsbad



## Fitness 50+

Wir bieten Ihnen:

- Spezielle gelenkschonende, computergestützte Trainingsgeräte
- Medizinische Trainingstherapie
- Individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasste Trainingspläne
- Herz-Kreislauftraining zur Verbesserung Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit
- Koordinationstraining/Sturzprophylaxe
- Verbesserung Ihrer Lebensqualität und Ihres Wohlbefindens

**Nutzen Sie im Anschluss an Ihr Training unser Bewegungsbad mit 32° Wassertemperatur!**

### Infoveranstaltungen für Gesundheitstraining 50+

**Am 27.9.2016 und 11.10.2016**

**von 17.00-18.00 Uhr**

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

 **pro medik**  
concept

Kölnstraße 12  
53909 Zülpich  
Tel.: 0 22 52 / 836 61 88  
Fax: 0 22 52 / 836 61 89  
zuelpich@promedik-concept.de  
www.promedik-concept.de

**Es sind freie Mietzeiten im Bewegungsbad verfügbar!**

# Stadt Zülpich setzt für Vettweißer und Nörvenicher Schüler weiterhin zusätzlichen Bus ein!

## Schülerbeförderung an den weiterführenden Schulen in Zülpich

Sehr geehrte Eltern,  
 liebe Schülerinnen und Schüler,  
 zunächst befristet bis zum Ende des 1. Schulhalbjahres 2016/2017 und bei gleichbleibender Inanspruchnahme auch darüber hinaus hat die Stadt Zülpich die Dürener Kreisbahn beauftragt, einen zusätz-

lichen Bus auf der Linie 208 um 16:00 Uhr ab Adenauerplatz montags, mittwochs und donnerstags einzusetzen.

Hiermit kommt die Stadt Zülpich hauptsächlich den Schülerinnen und Schülern entgegen, die sich für die Ganztags**hauptschule** in Zülpich entschieden haben. Selbstverständlich können **auch Realschüler und Gymnasiasten** bei Bedarf diesen Bus nutzen.

Ich hoffe, dass dieser zusätzliche Bus von vielen Schülern (aus Besse-  
 nich, Sievernich, Disternich, Müddersheim, Gladbach, LUXHEIM,  
 Eggersheim, Hochkirchen und Nörvenich) benutzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Karle  
 Dezerent

### Schülerbeförderung von Vettweiß nach Zülpich im Schuljahr 2016/2017 Hinfahrten für Hauptschüler, Realschüler und Gymnasiasten

	Linie	Verkehrsträger	ÖPNV Haltestelle Straße	Uhrzeit Abfahrt	Uhrzeit Anknüp Zülpich	Haltestelle Zülpich
Disternich	208	DKB	Nähe Kölnstraße 1	07:32 Uhr	07:44 Uhr	Adenauerplatz
Frangenheim	SB 98	RVE, DB-Bahn	Eifelstraße	07:19 Uhr	07:31 Uhr	Frankengraben
Froitzheim	SB 98	RVE, DB-Bahn	Martinusstraße	07:24 Uhr	07:31 Uhr	Frankengraben
Froitzheim	298	RVE, DB-Bahn	Martinusstraße	07:39 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Ginnick	298	RVE, DB-Bahn	Antoniusstraße	07:30 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Gladbach	208	DKB	B 477	07:25 Uhr	07:44 Uhr	Adenauerplatz
Jakobwülesheim	298/218	RVE, DB-Bahn	Bubenheimer Straße	07:21 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
Kelz	230, 298	DKB	Kirchstraße	07:25 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz
LUXHEIM	208	DKB	Heerstraße	07:23 Uhr	07:44 Uhr	Adenauerplatz
Müddersheim	208	DKB	Ziegelei/Brücke/Kirche/Parktor	07:29 Uhr	07:44 Uhr	Adenauerplatz
Sievernich	208	DKB	B 477	07:34 Uhr	07:44 Uhr	Adenauerplatz
Soller	SB 98	RVE, DB-Bahn	Gagolfsstraße	07:18 Uhr	07:31 Uhr	Frankengraben
Vettweiß	298	RVE, DB-Bahn	Markt/Sportheim	07:31 / 07:33 Uhr	07:47 Uhr	Adenauerplatz

Stand: 01.08.2016

- Änderungen vorbehalten -

### Schülerbeförderung von Vettweiß nach Zülpich im Schuljahr 2016/2017 Rückfahrten für Hauptschüler, Realschüler und Gymnasiasten

	Linie	Verkehrsträger	Uhrzeit		Uhrzeit		Uhrzeit		Sekundarstufe I	
			Abfahrt n. 5. Std. RS: 12:30 Uhr Gymn: 12:25 Uhr		Abfahrt n. 6. Std. Schulschluss RS: 13:15 Uhr Gymn: 13:15 Uhr		Abfahrt n. 8. Std. Schulschluss 15:00 Uhr		gemeinsamer Schulschluss: HS, RS, Gym: 15:45 Uhr	
Disternich	208	DKB	12:25 Uhr	5,6,7	13:25 Uhr	5,6,7	15:25 Uhr	5,6,7	18:00 Uhr*/16:25 Uhr	5,6,7
Frangenheim	SB 98	RVE, DB-Bahn	12:25 Uhr	F	13:31 Uhr	F	15:23 Uhr	F	16:25 Uhr	F
Froitzheim	298	RVE, DB-Bahn	12:39 Uhr	5,6,7	13:31 (S 182) / 13:39 Uhr	5,6,7	15:10 Uhr	5,6,7	16:00 Uhr	5,6,7
Froitzheim	SB 98	RVE, DB-Bahn	12:25 Uhr	F	13:31 Uhr	F	15:23 Uhr	F	16:25 Uhr	F
Ginnick	298	RVE, DB-Bahn	12:39 Uhr	5,6,7	13:31 Uhr (S 182)	5,6,7	15:10 Uhr	5,6,7	16:00 Uhr	5,6,7
Gladbach	208	DKB	12:25 Uhr	5,6,7	13:25 Uhr	5,6,7	15:25 Uhr	5,6,7	16:00 Uhr*/16:25 Uhr	5,6,7
Jakobwülesheim	298	RVE, DB-Bahn	12:39 Uhr	5,6,7	13:39 Uhr	5,6,7	15:10 Uhr	5,6,7	16:39 Uhr	F
Kelz	298/230	RVE, DB-Bahn	12:39 Uhr	5,6,7	13:31 Uhr	5,6,7	15:10 Uhr	5,6,7	16:00 Uhr	5,6,7
LUXHEIM	208	DKB	12:25 Uhr	5,6,7	13:25 Uhr	5,6,7	15:25 Uhr	5,6,7	16:00 Uhr*/16:25 Uhr	5,6,7
Müddersheim	208	DKB	12:25 Uhr	5,6,7	13:25 Uhr	5,6,7	15:25 Uhr	5,6,7	16:00 Uhr*/16:25 Uhr	5,6,7
Sievernich	208	DKB	12:25 Uhr	5,6,7	13:25 Uhr	5,6,7	15:25 Uhr	5,6,7	16:00 Uhr*/16:25 Uhr	5,6,7
Soller	SB 98	RVE, DB-Bahn	12:25 Uhr	F	13:31 Uhr	F	15:23 Uhr	F	16:25 Uhr	F
Vettweiß	298 (181)	RVE, DB-Bahn	12:39 Uhr	5,6,7	13:31 (182) / 13:39 Uhr	5,6,7	15:10 Uhr	5,6,7	16:00 Uhr (298/181)	5,6,7

\* nur montags, mittwochs, donnerstags

Stand: 01.08.2016

- Änderungen vorbehalten -

5,6,7 = Adenauerplatz  
 F = Frankengraben

## Schulfest des Franken-Gymnasiums Zülpich am 03. September 2016 von 10:00 bis 16:00 Uhr

„Was wir sind – was wir wollen“

Wir bieten: Eine facettenreiche Präsentation unseres Schullebens von sportlich-kreativ-innovativ über unsere Europa-sprachlichen Aktivitäten zu unseren Projekten mit außerschulischen Partnern (und vieles mehr). Kulinarische Köstlichkeiten und viele Spaßaktivitäten warten auf Groß und Klein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Kirchliche Nachrichten

### THEOLOGISCHES FORUM DÜREN

**Ort (wenn nicht anders angegeben): Haus der Evangelischen Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg 1, Großer Saal**

**24. August, 19 Uhr: Rituale und Gesten Brauchen wir sie noch?**  
Kurt Pelzer (Köln), Cornelia Kenke (Moderation)

Rituale gehören zum Menschen seit Anfang an dazu, um sich in den Unsicherheiten des Lebens zurechtzufinden. Sie bieten Orientierung und Zugehörigkeit. Aber manchmal erstarren sie zu leblosen Regeln, die den Weg zum eigentlich Gemeinten verstellen und als sinnentleerte Hülle für kommerzielle Interessen benutzt werden. Die Leitidee der individuellen Freiheit fördert die Kritik an tradierten Regeln. Der moderne Mensch scheint sie kaum noch zu brauchen, und da wo sie vielleicht doch hilfreich sind, erschafft er sie sich selbst. Wo können überlieferte Rituale dennoch an unterschiedliche Lebenswelten kreativ angeschlossen werden? Wie erhält man eine gute Balance zwischen den „Wurzeln“ der Tradition und den „Flügeln“ der Freiheit?

**14. September, 19 Uhr:**

**Gott – Mensch – Welt. Gerhard Marcks' Werkstücke in der Christuskirche und andere Kunstwerke**

Christuskirche Düren und Vortragsraum n.d. Christuskirche  
Dr. Veronika Wiegartz (Bremen), Wolfgang Schmidlein (Köln)  
Gerhard Marcks, 1889 in Berlin geborener Bildhauer, Grafiker und Maler, hat für Düren bedeutende Kunstwerke hinterlassen: insbesondere der Abendmahlstisch, die Kanzel, der Taufstein und die Kerzenleuchter in der Christuskirche gehören zu seinen herausgehobenen sakralen Kunstwerken. Auch der Orpheus vor der Musikschule stammt von ihm. In Leben und Werk des Künstlers wird die Kuratorin des Gerhard Marcks Hauses in Bremen einführen. Außerdem zeigen wir in einer kleinen Ausstellung fast 30 Einzelwerke (Kleinstatuen, Holzschnitten und Radierungen) aus Privatbesitz. Die Ausstellung ist am Donnerstag bis Samstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet und am Sonntag nach dem Gottesdienst bis 15 Uhr.

**5. Oktober, 19 Uhr: Erziehung – Kindergarten oder Familie?**

Kerstin Carbow, Cornelia Kenke (Moderation)

Die Lebenswirklichkeit vieler Familien stellt die Eltern in Bezug auf die Erziehung und Betreuung ihrer Kinder vor viele Herausforderungen. Verschiedenste Gründe erfordern eine immer frühere Überlegung, in welcher Form auch die kleinsten Kinder betreut und gefördert werden sollen.

Der Gesetzgeber berücksichtigt diesen Wunsch oder die Notwendigkeit nach Unterstützung im Kinder- und Jugendhilfegesetz. Hier wird für bestimmte Kindergruppen ein Anspruch auf Förderung, auch schon vor Beendigung des ersten Lebensjahres des Kindes, ausdrücklich formuliert.

Was bedeutet dies aber in der Praxis? Welche Verantwortung kommt der Kinderbetreuung bei unter dreijährigen zu und welche Rahmenbedingungen sind notwendig für eine gute Entwicklung der Kinder? Welche Möglichkeiten oder aber auch Probleme eröffnen sich dadurch für die Eltern? Wie ist es aber, wenn man sein Kind zuhause erziehen möchte? Sind die Tageseinrichtungen zu einem besseren Ort für die Erziehung unserer Kinder geworden?

**6. November, 10-19 Uhr,** Christuskirche Düren / Haus der Evangelischen Gemeinde

**Friedenspotentiale in den Religionen Interreligiöser Studientag**

Eine Anmeldung ist erwünscht unter: 02421/188-170 oder per Email: fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de

Kostenbeitrag: € 15, Anmeldeschluss: 21. Oktober.

In Kooperation mit dem „Forum Politik Düren“ und der Evangelischen Akademie Rheinland.

Gesonderte ausführliche Information folgt noch.

**23. November, 19 Uhr: Jenseitshoffnungen im Kontext von Religionen und Naturwissenschaften**

Cornelia Kenke

„Ich weiß nicht, woher ich komm; ich geh und weiß nicht wohin; mich wundert's, dass ich so fröhlich bin.“ Die Frage nach dem Woher und Wohin gehört zum Menschsein dazu. Alle Religionen versuchen eine Antwort auf diese Frage zu geben. Aber ob ein Mensch religiös ist oder nicht, an dieser Frage kommt er nicht vorbei. So gibt es nicht nur religiöse, sondern auch philosophische und naturwissenschaftliche Antworten. Mit Neugier und toleranter Ergebnisoffenheit wird die Referentin dieser existentiellen Frage nachgehen.

**KORAN-KREIS**

Aus dem Vortrag über den Koran im Mai hat sich ein Kreis Interessierter gebildet, die das Thema „Den Koran verstehen“ noch weiter vertiefen möchten. Der Kreis ist so angelegt, dass Interessierte herzlich willkommen sind. Grundlage sind häufig wissenschaftliche Texte, die erläutert und diskutiert werden. Die Leitung hat Pfarrer Dirk Siedler.

Unsere nächsten Termine sind: Montag, 5. September, um 19.30 Uhr und Mittwoch, 12. Oktober, um 19.00 Uhr jeweils im Vortragsraum n.d. Christuskirche. Zur besseren Vorbereitung (Kopien!) wird um vorherige Anmeldung gebeten tel. unter 02421/188-170 oder per Email: fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de. Die Kursnummer lautet: E162-07-09 (bitte angeben).

**Ruhe.Punkt in der Emmaus-Kapelle, Kölnstraße 101**

donnerstags bis 6.10., um 13 Uhr; ab 27.10., um 18 Uhr

(in den Herbstferien Pause), 10 Minuten Ruhe und Besinnung

## Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

14.08. Gottesdienst, 10 Uhr  
Abendlieder mit Gebeten aus Taizé, 19.30 Uhr

21.08. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr

28.08. Gottesdienst, 10 Uhr

04.09. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr

11.09. Gottesdienst, 10 Uhr

Abendlieder mit Gebeten aus Taizé, 19.30 Uhr

**Seniorenkreis:** montags 14.30-16.30 Uhr

**Kinderchor:** donnerstags 15.30-16.30 Uhr

**Kirchenchor:** donnerstags 19.30-21.30 Uhr

**Bläserchor:** mittwochs 20.00-21.30 Uhr

**Töpfern für Kinder:** mittwochs von 15.30-17 Uhr

**Töpfern für Erwachsene:** mittwochs von 9-11 Uhr

**Bibelgesprächskreis:** monatlich, auf Anfrage

bei Fragen und Auskünften zu den einzelnen Kreisen und Angeboten stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 02252 2717 zur Verfügung

CVJM: Gruppen für Kinder und Jugendliche Tel. 02252/2771

**Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099**

Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und jeden ersten Fr. von 10-11 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

## BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- [www.bestattungen-stefan-schmitz.de](http://www.bestattungen-stefan-schmitz.de)

Vettweiß  
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach  
Tel.: (0 24 22) 90 30 65



"Ich würde gerne  
vorsorgen um sicher  
zu sein."



"Ich würde gerne  
mit dem Wind auf  
Reise gehen."



"Ich möchte das Wie  
und Wo selbst  
wählen."



"Ich würde gerne  
Zuhause Abschied  
nehmen."



"Ich würde gerne  
von den Wogen der  
See getragen  
werden."



"Ich würde gerne  
die Musik wählen  
die mir am Herzen  
liegt."



"Ich würde gerne mit  
jemand reden der mich  
versteht."

Bestattungshaus Pietät Lüssem  
Roonstr. 21 - 52351 Düren  
Tel.: 02421/ 34660  
www.trauerfallhilfe.de



## Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

### Ilpo Laspas – Orgelkonzert in der Christuskirche



Ein besonderer musikalischer Genuß erwartet uns **am Freitag, den 16. September 2016** um **20.00 Uhr** in der **Christuskirche**: Ilpo Laspas, Orgel-, Klavier- und Cembalo-Virtuose aus Finnland, ist auf Deutschland-tournee und macht Station in Zülpich.

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor – das auf unsere Kirche und die Orgel zugeschnittene Programm wird noch bekannt gegeben.



Gesänge  
aus Taizé



Vorankündigung:

## Workshop

mit dem Taizé-Singkreis  
aus Xanten

am 11. Sept. 2016 von 14:00 bis 18:00 Uhr  
im Kirchengarten, der Krypta und  
dem Pfarrzentrum von St. Peter



Am Abend  
gestalten wir  
gemeinsam  
die Nacht der  
Lichter  
in St. Peter um  
20:00 Uhr

Taizé ist seit Jahrzehnten für viele Menschen zu einer Quelle innerer Einkehr und Begegnung geworden. Die Gebete und Lieder der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé gehören mittlerweile zum Gebetsschatz aller christlichen Kirchen.

**BESTATTUNGSHAUS  
SIEVERNICH**

---

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN –  
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

**NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER**

BÜRO: KREUZAU                      VETTWEISS-SIEVERNICH  
TEL. 024 22-50 47 67    TEL. 022 52-8 36 79 60

[www.bestattungshaus-sievernich.de](http://www.bestattungshaus-sievernich.de)

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

### Dank an Herrn Leo Reufsteck aus Jakobwüllesheim

Herr Leo Reufsteck aus Jakobwüllesheim hat der Kirche St. Jakobus der Ältere, Jakobwüllesheim ein grünes Messgewand gestiftet. Dieses grüne Messgewand ist von Frau Karbig vom Atelier Karbig in Zülpich-Nemmenich - in Absprache mit Pfarrer Kraus - im neogotischen Stil angefertigt worden. Das neue Messgewand ist aus leichtem Stoff gefertigt, so dass es besonders in den Sommermonaten, in denen meistens die liturgische Farbe grün vorherrscht, getragen wird. Nach einer Abendmesse in der Jakobwüllesheimer Kirche hat sich Pfarrer Gerd Kraus noch einmal persönlich bei Herrn Reufsteck für dieses von ihm gestiftete Messgewand bedankt.



## Messdienerzeltlager 2016 in Gladbach

Vom 15.-17. Juli zelteten das 5. Mal infolge die Messdiener und Messdienerinnen aus Gladbach auf dem Gelände des Sportplatzes in Gladbach.



Nach guter alter Tradition erwachten zur späten Stunde am Lagerfeuer die Werwölfe. Samstags hatten wir dann die Mission „Maoam-Bomben“ zu entschärfen und ließen uns später die hausgemachten Waffeln mit Sahne und Kirschen wieder gut schmecken. Nach viel zu wenig Schlaf war dann auch am Sonntag nach einer Partie Völkerball auskurieren angesagt. Ein großes Dankeschön geht an unsere Betreuer Sebastian und Tamara Bachem, die uns das Zeltlager überhaupt wieder ermöglicht haben. Ein Zeltlager ohne die beiden ist auch schon gar nicht mehr vorstellbar!! Des Weiteren bedanken wir uns beim Pfarrgemeinderat Gladbach sowie bei der IG Kind und Jugend für die Finanzierung des Zeltlagers. Ein Dank geht aber auch an die Sportfreunde Gladbach und an alle Spender und Helfer, die das Zeltlager nicht so leicht in Vergessenheit raten lassen.

## Erstkommunion 2017 in der Pfarre St. Marien, Vettweiß

Zur Vorbereitung auf die Erste Heilige Kommunion laden wir alle katholischen Kinder ein, die nach den Sommerferien im dritten Schuljahr sind. Die katholischen Kinder, die die Grundschulen Kelz und Vettweiß besuchen, werden nach den Sommerferien von uns angeschrieben. Die Eltern der Kinder, die andere Schulen besuchen bzw. die bis Mitte September kein Anschreiben von uns erhalten haben und die auch im nächsten Jahr in der Pfarre St. Marien zur ersten Hl. Kommunion gehen möchten, sind gebeten, sich mit Gemeindeferentin Ruth Jannes in Verbindung zu setzen.

Die Termine zur Anmeldung sind wie folgt:

- am Dienstag, 20.09., von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Pfarrheim Kelz (Michaelstraße/an der Kirche Kelz)
- am Freitag, 23.09., von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim Vettweiß (Schulstraße 3)

Für die Anmeldung benötigen wir das Familienstammbuch und den Teilnehmerbetrag von 40 Euro. Die Erstkommunionmessen feiern wir im Jahr 2017 an folgenden Sonntagen:

für die Gemeinden am

Disternich/Gladbach/Jakobwüllesheim/Kelz/Lüxheim/Müddersheim/Sievernich - Weißer Sonntag (2. Sonntag der Osterzeit) 23.04.2017

Frangenheim/Froitzheim/Ginnick/Soller/Vettweiß - 3. Sonntag der Osterzeit 30.04.2017

## Seniorenachmittag der Gemeinde St. Gereon, Vettweiß am 28. August

Wie schon in den letzten Jahren möchten wir auch in diesem Jahr alle Senioren der Gemeinde St. Gereon, Vettweiß anlässlich des Seniorentages zu einem gemütlichen Grillnachmittag in den Bachhof von Herrn Reiner von Laufenberg einladen.

Datum: Sonntag, 28. August 2016

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: Bachhof, Dürener Straße

Aufgrund zahlreicher Nachfragen seitens der Senioren ist an diesem Tag vorab eine Planwagenfahrt in die Drover Heide vorgesehen. Abfahrt ist um 13 Uhr ab Pfarrheim Vettweiß. Die Fahrt wird begleitet von Herrn Gerhards (Amt für Landschaftspflege u. Naturschutz), der die blühende Heide nahebringen möchte.

Uhrzeit: 13 Uhr

Abfahrt: Pfarrheim Vettweiß

Rückkehr: gegen 15 Uhr am Bachhof

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bitte merken Sie den Termin schon jetzt vor. Auf zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

## Ministrantenwallfahrt nach Kevelaer am Samstag, 18. Juni 2016



Am Samstag, 18. Juni, haben 30 Messdiener und Betreuer aus der Pfarre St. Marien, Vettweiß – begleitet von Pfarrer Gerd Kraus und Gemeindeferentin Ruth Jannes – an der 3. „Nordwestdeutschen Ministrantenwallfahrt“ nach Paderborn teilgenommen.

Die Messdiener aus dem Bistum Aachen sind in Haxtergrund vom Aachener Weihbischof Karl Borsch begrüßt worden und sind danach auf einem circa 5 Kilometer langen Wallfahrtsweg zu Fuß nach Paderborn gegangen.

Nach dem Mittagsimbiss konnten die Messdiener in Paderborn verschiedene Work-Shops und andere Angebote besuchen. Zum Abschluss haben die circa 8000 Messdiener und Messdienerbetreuer, die an diesem Tag nach Paderborn gekommen waren, eine feierliche Open-Air-Messe gefeiert. Bei seiner Ansprache in dieser Messe hat Erzbischof Becker von Paderborn – wie bereits Weihbischof Borsch bei der Aachener Auftaktveranstaltung in Haxtergrund – den Messdienern ganz herzlich für ihren treuen, zuverlässigen und wertvollen Dienst gedankt.

## Marienoktav an der Lourdes-Grotte in Soller



Alljährlich im September zieht die gegenüber der Kirche St. Gangolf erbaute Lourdes-Grotte viele Pilger aus der Umgebung an.

Pfarrer Eduard Schwalbach schenkte der Pfarrgemeinde die aus seinen Mitteln im Jahre 1895 erbaute Grotte u.a. mit der Bestimmung, dass die Opfergelder daselbst zur Unterhaltung des bei Tag und Nacht an der Grotte brennenden Lichtes sowie auch zur Unterhaltung der Grotte zu verwenden seien. Die feierliche Einsegnung erfolgte am 08. September 1895, dem Fest Mariä Geburt.

Besonders im September zieht die im Jahre 1895 gegenüber der Pfarrkirche St. Gangolf erbaute Lourdes-Grotte viele Pilger aus der Umgebung an.

In diesem Jahr findet die Marienoktav vom 11. bis 18. September 2016 statt.

Pilger von nah und fern sind herzlich zu den folgenden Gottesdiensten eingeladen, die bei gutem Wetter an der Grotte und bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Soller stattfinden.

### Sonntag, 11. September

15.30 Uhr: Festmesse zur Eröffnung der Gebetsoktav an der Lourdes-Grotte  
Predigt: Diakon Martin Schlicht, Düren

### Montag, 12. September

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet um den Frieden in der Welt

### Dienstag, 13. September

18.30 Uhr: Rosenkranzandacht um die Einheit im Glauben  
19.00 Uhr: Heilige Messe  
Predigt: Pfarrer Gerd Kraus

### Mittwoch, 14. September

15.00 Uhr: Rosenkranzgebet für geistliche Berufe  
15.30 Uhr: Heilige Messe an der Grotte für die Frauen  
Predigt: Diakon Winfried Zeller, Nideggen  
anschließend: Begegnung der Frauen in der „Alten Schule“ in Soller

### Donnerstag, 15. September

15.00 Uhr: Rosenkranzgebet für die Kranken  
15.30 Uhr: Heilige Messe an der Grotte mit Spendung des Sakraments der Krankensalbung, besonders für ältere und kranke Menschen  
Predigt: Kaplan Achim Köhler, Düren

### Freitag, 16. September

Kindertag / Begegnung der Kinder mit Gemeindefreier Ruth Jannes  
15.00 Uhr: Treffpunkt an der Grotte  
17.00 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Begegnung der Kinder  
18.30 Uhr: Rosenkranzandacht für die Weitergabe des Glaubens

### Sonntag, 18. September

18.30 Uhr: Rosenkranzandacht für die Familien  
19.00 Uhr: Festmesse an der Grotte, mitgestaltet vom Kirchenchor Froitzheim  
Predigt: Pfarrer Guido Zimmermann, Zülpichanschließend: Lichterprozession und sakramentaler Segen an der Grotte

## Messdienereinführung und Seniorenmesse in Jakobwüllesheim

In diesem Jahr ist in der Gemeinde Jakobwüllesheim ein Kommunionkind – Philipp – Messdiener geworden und in die Messdienergemeinschaft Jakobwüllesheim aufgenommen worden. Die Messdienereinführung hat in diesem Jahr in der Seniorenmesse der Gemeinde Jakobwüllesheim stattgefunden, in der wieder die Möglichkeit bestand, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. In der Messe hat der neue Messdiener - Philipp - als Zeichen seines Dienstes von Pfarrer Gerd Kraus die Messdienerplakette erhalten. Nach der Seniorenmesse haben sich die Senioren zum monatlichen Seniorennachmittag im Pfarrheim Jakobwüllesheim versammelt und haben noch frohe Stunden miteinander verbracht.



## Evangelisch in Düren

### Ein Stadtspaziergang auf den Spuren evangelischen Lebens am Samstag, 27. August, 15-18 Uhr

Kursnr. E163-07-03

Gebühr 7,- € wird vor Ort bar eingenommen

Treffpunkt: Evangelischer Friedhof an der Kölnstraße / Emmaus-Kapelle  
Vor über 400 Jahren kamen die ersten Evangelischen nach Düren. Echte Zeugnisse aus den Anfangsjahren sind nicht mehr vorhanden: Aber wir können die Orte aufsuchen, an denen die erste Gottesdienststätte stand („die Fleischhalle“), wo heimlich Presbyteriumssitzungen stattfanden, das alte Gemeindehaus Moltkestraße stand und die evangelischen Schulen mit denen die evangelischen Gemeinden die Bildungslandschaft Dürens Jahrzehnte lang geprägt haben – um nur einige markante Orte zu nennen. Den Abschluss findet unser Rundgang in der Christuskirche und im Haus der Evangelischen Gemeinde, wo wir bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen noch die gegenwärtige Gemeindefreier kennenlernen und in einem kurzen Vortrag einen Gesamtüberblick über die Gemeindegeschichte erhalten. Der Stadtspaziergang beginnt zwar am Evangelischen Friedhof schließt aber eine Führung über den Friedhof nicht ein: dazu gibt es regelmäßig extra Führungen.

Die Gebühr von 7,- € wird vor Ort bar eingenommen.

Treffpunkt ist der Evangelische Friedhof an der Kölnstraße

Referent: Dirk Chr. Siedler

Anmeldung erbeten unter: Tel.: 02421/188-170 oder Email: fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de.

## Mitteilungen der Feuerwehr

### Wechsel an der Führungsspitze der Vettweißer Feuerwehr

Während der Leiter der Feuerwehr in seine zweite Amtsperiode geht, wurden seine Stellvertreter nun gewechselt. Ralf Weyers bleibt für weitere sechs Jahre Leiter der Feuerwehr, Brandinspektor Günter Giesen und Brandoberinspektor Josef Mathia, scheiden aus ihren Ämtern aus. Die beiden waren jeweils sechs Jahre lang an der Seite von Weyers – der Feuerwehr bleiben sie aber dennoch erhalten. Mathia wird weiterhin die Löschgruppe Sievernich leiten. Brandinspektor Bernd Elsig aus Ginnick und Brandoberinspektor Stephan Uhde aus Vettweiß übernehmen ab sofort die Funktionen der stellvertretenden Wehrleiter. Uhde vorerst kommissarisch. Bürgermeister Joachim Kunth und Thomas Vlatten vollzogen die offizielle Amtsübergabe. Weiterhin freuen sich die Kameraden über die Ernennung von Nadine Züll. Sie wurde von Wehrleiter Ralf Weyers rückwirkend zum 10.06.2016 zur neuen Gemeindejugendwartin ernannt und komplettiert jetzt die Führungsspitze der Gemeindejugendfeuerwehr.



## Zugübung des Löschzug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß

Am Samstag, den 02.07.2016 hat der Löschzug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß eine Zugübung durchgeführt. Die Übung wurde im Vorfeld durch die Löschzugführung geplant. Als Übungsobjekt hatte man sich die Bürgerhalle in Froitzheim ausgesucht. Im Übungsszenario wurde ein Kellerbrand angenommen, der nach Schweißarbeiten ausgebrochen war – hierbei sollte jedoch noch die eine oder andere Überraschung auf die Kameraden warten.



Um 15:04 Uhr begann die Übung mit der Alarmierung durch die Kreisleitstelle in Stockheim mit dem Alarmstichwort „BD2 – Kellerbrand, Thumer Weg, Bürgerhalle Froitzheim“. Die Löschgruppe Froitzheim war die ersteintreffende Einheit an der Einsatzstelle. Der Löschgruppenführer begann umgehend mit der Erkundung der Lage. Am Haupteingang stand eine stark hustende Person, die auf Befragung mitteilte, dass sich noch ein Kollege im Keller befinden würde und hatte des Weiteren Verbrennungen an den Unterarmen. Die Erstversorgung der Person wurde durch einen Kameraden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes geleistet. Nach Abschluss der Lageerkundung wurde das Alarmstichwort auf „BD2 MIG“ (MIG = Menschenleben in Gefahr) erhöht. Mit dem Eintreffen der Löschgruppe Soller an der Einsatzstelle wurde die Menschenrettung per Innenangriff eingeleitet. Mehrere Trupps rüsteten sich mit Atemschutzgeräten aus und es wurde parallel ein Löschangriff aufgebaut. Mit Vorgehen des ersten Trupps in Richtung Keller zur Suche und Rettung der vermissten Person wurde jedoch festgestellt, dass der gesamte Eingangs- und Kellerbereich verqualmt war. Hier wurde die Sicht vor Beginn der Übung mit Nebelmaschinen fast „auf null“ runtergesetzt, um realitätsnah üben zu können. In der Zwischenzeit trafen auch die Löschgruppen Jakobwüllesheim und Kelz an der Einsatzstelle ein. In dieser Phase der Übung kam für die vor Ort befindlichen Gruppenführer die Aufgabe hinzu, eine Einsatzstellenstruktur aufzubauen. Die Einsatzstelle wurde dabei in zwei Einsatzabschnitte aufgeteilt. Der erste Einsatzabschnitt hatte

die Aufgabe, die Menschenrettung und Brandbekämpfung im Innenangriff durchzuführen. Der zweite Einsatzabschnitt wurde mit dem Aufbau der Wasserversorgung und dem Kühlen des Daches beauftragt.

Nach dem dann die vermisste Person gefunden wurde und ins Freie gebracht worden war, stellte sich allerdings heraus, dass es sich hierbei nicht um die vermisste Person, sondern um den Hausmeister, der sich wohl auch noch im Gebäude aufgehalten hatte, handelte. Sofort wurden durch den Abschnittsleiter des ersten Einsatzabschnittes die nächsten Rettungstrupps zur erneuten Personensuche ins Gebäude geschickt.

Als man dann endlich auch die zweite Person gefunden hatte, wartete die letzte Überraschung des Tages. Die Zugführung hatte einen Verbündeten in den Reihen der vorgehenden Trupps, der den Auftrag hatte, einen Atemschutznotfall zu simulieren. Nachdem der Truppmann die Notfallmeldung abgesetzt hatte, machte sich der Sicherungstrupp (steht zur Sicherung der vorgehenden Trupps immer bereit) mit Rettungsgerät zu dem in Not befindlichen Trupp auf. Vor Ort stellte man fest, dass der Truppführer durch herabgestürzte Teile mit seinem Bein eingeklemmt war und der Atemluftvorrat sich langsam dem Ende neigte. Daraufhin wurde das Atemschutznotfallgerät eingesetzt. Der Lungenautomat des Truppführers musste an das Notfallgerät angeschlossen werden, was ohne Sicht eine nicht zu unterschätzende Herausforderung darstellt. Nach der Befreiung des Truppführers wurde dieser schließlich nach draußen in Sicherheit gebracht.

Nachdem alle Personen gerettet waren, wurde die Übung um 15:53 Uhr durch die Zuführung beendet. Bei der anschließenden Übungsnachbesprechung wurde verkündet, dass alle Ziele des Übungsszenarios erreicht worden sind, allerdings noch weiteres Potential durch verstärktes Training im Bereich von Atemschutznotfällen besteht. An der Übung nahmen 27 Kameraden aus den Löschgruppen Froitzheim, Ginnick, Soller, Jakobwüllesheim und Kelz teil. Leider konnte die Löschgruppe Ginnick nicht mit ihrem Fahrzeug zur Übung gelangen, da die Kameraden die vor Ort waren, keinen Führerschein für das Führen des dort stationierten Fahrzeugs besitzen. Diese sind dann mit ihrem privaten PKW zum Gerätehaus Froitzheim gefahren und haben die Löschgruppe Froitzheim unterstützt. Von den 27 Kameraden waren 10 Atemschutzgeräteträger vor Ort. Im Anschluss warteten im Gerätehaus Froitzheim noch ein paar kalte Getränke um den entstandenen Flüssigkeitsverlust auszugleichen. Die Zugführung möchte sich bei allen Teilnehmern, Unterstützern und ganz besonders bei der „IG Froitzheimer Vereine“ die zum guten Gelingen der Übung beigetragen hat, recht herzlich bedanken. Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr!!!

Stefan Burtscheid, Zugführer Löschzug 1

[www.dusch-point.de](http://www.dusch-point.de)

Ihr Spezialist für  
Duschabtrennungen  
im Kreis Düren

Besuchen Sie  
unsere  
Ausstellung  
im Nickepütz!

**10 – 50 % Rabatt  
auf Bad-Accessoires**

Beratung
Verkauf
Service

Nickepütz 19  
52349 DN-Gürzenich  
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35  
[info@dusch-point.de](mailto:info@dusch-point.de)  
**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr  
Sa. 9 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

... aus freude am duschen



Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a  
52372 Kreuzau  
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de  
www.sigra-tec-kreuzau.de

# SiGra-tec



Einbruchschutz jetzt  
mit uns,  
wir beraten Sie gerne



Damit er keine Chance hat .....

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓

VERKAUF ✓

MONTAGE ✓

TÜRÖFFNUNG ✓

## Vereinsmitteilungen

## 9. Frauenbasar in der Bürgerhalle Froitzheim-Flohmarkt der anderen Art



### SECOND HAND MARKT

der AWO Kindertageseinrichtung  
und des Fördervereins des Kindergartens „Tummelkiste“  
Vettweiß-Disternich e. V.



**SAMSTAG, 17.09.2016**  
von 13:00 bis 15:00 Uhr



Schwangere (mit Mutterpass) &  
Eltern mit Säuglingen in Babytrage ab 12:00 Uhr  
eine Begleitperson darf mitgenommen werden



Angeboten werden Kleidung, Spielzeug  
und Ausstattungen rund ums Kind

Käufer erhält  
1 Kaffee oder  
Getränk gratis

MIT KAFFEE  
UND  
SELBST GEBACKENEM  
KUCHEN



Infos unter [www.secondhandmarkt-tummelkiste.de](http://www.secondhandmarkt-tummelkiste.de)

IN DER BÜRGERHALLE

IN DISTERNICH



### 37. Große Kinderbörse

in der Festhalle Gladbach  
Gemeinde Vettweiß

01.10.2016 14.00 -17.00 Uhr

02.10.2016 11.00 -13.00 Uhr

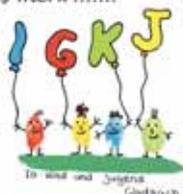
Angeboten werden Babyartikel, Kinder- und Jugendbücher,  
-Kleidung, -spielzeug, -fahrzeuge und vieles mehr.....  
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Informationen unter

[www.igkijuboerse.npage.de](http://www.igkijuboerse.npage.de)

Anmeldung möglich vom 5.-14.9.2016

Infotelefon: 0176 / 96009707



Sonntag den 04.9.2016 11-14 Uhr

Zum 9. Mal veranstaltet die IG Froitzheimer Karneval ihren Frauenbasar am Sonntag den 04.9.2016 von 11-14 Uhr.

Für alle diejenigen, die uns noch nicht besucht haben eine kurze Erklärung des Marktes. Es handelt sich nicht um einen "reinen Bekleidungsmarkt", sondern um alles rund um das Thema Frau. Hier wird nicht nur gebrauchte Second-Hand Bekleidung angeboten, sondern auch Neuwaren.

Außer Bekleidung gibt es auch immer eine Auswahl an Schmuckstücken, Haushaltsartikeln und verschiedenen Gewerben die sich hier vorstellen.

Auf 54 Tischen bietet die IG außerdem: Junge- & Große Mode, Karnevalskostüme, Sportartikel, Schuhe, Abendmode, Brautmode, Parfum, Handtaschen, Bücher, Cd's, Deko- & Bastelsachen, alles speziell für die Frau.

Natürlich gibt es genügend Umkleidekabinen und für den Kleinen oder großen Hunger wird Mittagessen, sowie Kaffee & Kuchen angeboten.

Falls Ihr Interesse geweckt ist, kommen sie doch vorbei.

Weitere Infos unter: 02424-202357 oder unter: [frauenbasar-froitzheim@t-online.de](mailto:frauenbasar-froitzheim@t-online.de)

## 1. Müddersheimer Garagen- und Hoftrödelmarkt



28.08.2016  
9.00-18.00h



**XI. große Orientierungsfahrt  
des 1. FC Köln Fan Clubs "Neffeltal 98"**

**wann: Samstag, 20.08.2016**  
**Treffen: ab 14:30 Uhr**  
**Start: ab 15:00 Uhr**

**wo: Startplatz folgt**  
**Anmeldung: bis 14.08.2016**  
**an: Henning Demke, 1. FC Köln Fan Club**  
**"Neffeltal 98",**  
**Michelsgraben 60, 52391 Vettweiß - Gladbach**

**Startgeld: € 10,- je Person, mindestens 2  
Personen pro PKW**

**Für das leibliche Wohl am Ende der Fahrt ist  
selbstverständlich gesorgt.**

Für alle Platzierungen erwarten Sie Sachpreise (z. B. Tankgutscheine im Wert von Euro 300,-) sowie Siegerpokale.

Platz 1 erhält zudem einen großen Wanderpokal!

Anmeldung hat nur Gültigkeit, wenn das Startgeld bis zum 14.08.2016 auf dem Konto unseres Fan Clubs eingegangen ist:

Sparkasse Düren, DE 83395501100006627111

Kontakt: 01 71 / 2 88 16 52 oder h.demke@motul.de

## Es kann wieder gelacht werden

Nach einjähriger Pause - bedingt durch einen personellen Engpass des Theater- und Kulturvereins Eggersheim- können die Freunde des Mundart-Theaters in diesem Jahr in Eggersheim wieder voll auf ihre Kosten kommen. Der Verein probt derzeit die Komödie „Et hätt noch immer jot jejang“, ein Dreiakter von Hans Schimmel.

Wie immer werden zur Generalprobe der Eggersheimer Aufführungen die Bewohner der regionalen Seniorenheime sowie bewegungseingeschränkte oder sonst pflegebedürftige Senioren aus den umliegenden Ortschaften eingeladen. Am 28.10. d. J. ist es soweit; Premiere des Stückes ist am 29.10. um 19.30 Uhr, weitere Vorstellungen am 30.10. um 18.00 Uhr, am 4. und 5.11. jeweils um 19.30 Uhr, sowie die letzte am 6.11. um 18.00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf für alle Vorstellungen erfolgt am 25.9.2016 von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Festhalle Eggersheim, Kurfürstenstr. 22. Später sind evtl. noch Karten unter 02426 5706 (Breuer) erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt nach wie vor 6,00 Euro.



**Garagen · Tore · Antriebe**

Lieferung · Montage · Wartung

**GTA Hochhaus**

Am Wehebach 39  
52459 Inden/Altdorf

**Telefon (0 24 65) 10 30**

**Telefax (0 24 65) 10 59**



## Sportwoche Kelz noch bis zum 14. August 2016

Noch am kommenden Wochenende, nämlich bis zum 14.08.2016 findet die traditionelle Sportwoche des Spielverein Kelz am Sportplatz an der Grundschule in Kelz statt. Die Organisatoren hatten wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. In diesem Jahr richtete der Spielverein Kelz die Turniere um den Gemeindepokal der Gemeinde Vettweiß für die Senioren und Alte Herren aus. Daneben fanden Freundschaftsspiele der beiden Seniorenmannschaften des SV Kelz statt. Zu Highlights am kommenden Wochenende zählt das Benefizspiel der „Kreis11Düren“ gegen die „Landrat Rosenke Elf“, der Live-Musik-Abend mit der Band „Bottleneck“ und die Krönung des Hahnenkönigs.

Der Kinderspieletag wird den Kids jede Menge Spaß und Spannung bereiten. Für Essen und Getränke ist besten gesorgt. Wir würden uns freuen viele Zuschauer, Sportbegeisterte, Freunde und Gönner begrüßen zu dürfen. Besonders hinzuweisen ist auf die Endspiele zum Gemeindepokal.

Ihr Spielverein Kelz 1923 e.V.

### Überblick über das letzte Wochenende der Sportwoche

<b>Freitag, 12.08.2016</b>	18:30 Uhr	Benefizspiel Kreis11Düren – Landrat Rosenke Elf
-Cocktailbar -	20:30 Uhr	Live Musik mit „Bottleneck“ Krönung des Hahnenkönigs
<b>Samstag, 13.08.2016</b>	12:00 Uhr	6. „Gilles-Cup“ Kleinfeldturnier
-Hamburger-	14:00 Uhr	Kinderspieletag u.a. Riesenhüpfburg, Kinderschminken, Bastelecke
	20:30 Uhr	Tombola
<b>Sonntag, 14.08.2016</b>	10:30 Uhr	Frühschoppen
-Cafeteria-	10:30 Uhr	Testspiel A-Jugend
	13:00 Uhr	Jugendspiele D-Jugend
	14:00 Uhr	Testspiel SV Kelz II – Dürener Spielverein 1906
	16:00 Uhr	Halbfinale Senioren Gemeindepokal
	18:00 Uhr	Finale Senioren Gemeindepokal

## 14. Kinderbörse in der Bürgerhalle Froitheim

**Samstag 27.08.2016 11-14:30 Uhr**  
**& Sonntag 28.08.2016 11-13:30 Uhr**

Die Jugendabteilung des IG Froitzheimer Karnevals veranstaltet ihre 14. Kinderbörse am Samstag den 27.08.2016 und am Sonntag den 28.08.2016.

Im Angebot stehen im ausverkauften Haus wie immer Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Möbel, Fahrräder und vieles mehr auf über 54 Verkaufstischen an jedem Verkaufstag. (Großenteils wechselnde Verkäufer am Sonntag)

Ab 11 Uhr öffnet die Bürgerhalle Froitheim an beiden Tagen ihre Türen. Somit haben auch alle Berufstätigen, die samstags arbeiten müssen die Gelegenheit zum Besuch unserer Kinderbörse.

Wie immer bieten wir eine Kinderbetreuung während des Einkaufs an, damit Sie in Ruhe durch die Halle stöbern können.

Wir laden auch alle ein, die kein Bedarf an Kindersachen haben, sich in der Cafeteria verwöhnen zu lassen. Bei frischer Suppe, Würstchen, Kartoffelsalat, frischen Waffeln, Kaffee und Kuchen.

Gerne kann das Essen auch mitgenommen werden. Schauen sie doch mal rein!

## Zeltlager der Jugendabteilung der KG Lösige Möscheme 1972 e. V.



Mit Beginn der Sommerferien startete die Jugendabteilung der KG Lösige Möscheme am 08.07. in ihr 1. Zeltlager. Insgesamt nahmen 44 Mädchen, Jungen und junge Erwachsene an dem Zeltlager teil. Bereits am Freitagnachmittag wurde sich am Sportplatz getroffen um gemeinsam die Zelte aufzubauen.



Der erste Abend gehörte den Jugendlichen der Garden 1 und 2 sowie dem Tanzpaar. Es wurde Pizza bestellt, Spiele gespielt, viel gelacht und in den späten Abendstunden starteten die Jugendlichen in eine Nachtwanderung, die mit einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer endete.

Nach einer kurzen Nacht, stießen zum gemeinsamen Frühstück die Kinder und Eltern der Garde 3, der Bambinigarde, des Tanzmariechens und des Kinderelferrats dazu. Gestärkt starteten die Teilnehmer dann eine GPS-Schnitzeljagd mit Aufgaben, die an verschiedenen Stationen in Wald und Wiese rings um Müddersheim gelöst werden mussten. Nachdem alle Teams erfolgreich die Schnitzeljagd beendet hatten lud die KG Lösige Möscheme zum gemeinsamen Grillen aller Vereinsmitglieder ein. Auf dem Sportplatz fanden noch verschiedene Spiele statt. Höhepunkt des Tages war dann noch eine große Wasserschlacht. Alle hatten sehr viel Spaß und kaum einer blieb trocken.



Auch dieser Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer. Am Sonntagmorgen endete das Zeltlager mit einem gemeinsamen Frühstück und dem Abbau der Zelte.

Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle die dazu beigetragen haben, dass es ein unvergessliches Zeltlager für alle Beteiligten war.

**Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich 1922 e.V.**



**WIR SUCHEN  
EUCH**

**1. Tag der Musik**  
am  
**04.09.2016**  
**13:00 Uhr**  
in der  
**Bürgerhalle Disternich**

Wir möchten **uns** und **unseren Verein** präsentieren.  
Wir **veranstalten** dazu unseren **1. Tag der Musik**.  
Wir möchten uns in **gemütlicher Atmosphäre** Zeit für **Euch** nehmen.  
Wir stellen **alle Instrumente** aus und **Ihr könnt ausprobieren**.  
Wir werden **regelmäßig** für **Euch performen**.  
Wir sorgen für **Euer leibliches Wohl**.

**Musik kennt kein Alter! - Kommt vorbei!**

[www.tc-disternich.de](http://www.tc-disternich.de)

## III. großer Mau Mau-Cup



Am Sonntag, 10.07.2016 fand der III. große Mau Mau-Cup im Pfarheim Gladbach, veranstaltet durch den 1. FC Köln Fanclub Neffeltal 98, statt. Das Turnier startete um 12 Uhr. Die Gäste und Teilnehmer wurden mit Kühlem und Gegrilltem versorgt bevor es ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen gab. Jung und Alt nahmen an dem Turnier teil und hatten mächtig viel Spaß. Es wurden 4 mal 4 Runden bis jeweils 101 Augen gespielt. Um ca. 16.30 Uhr folgte dann die Siegerehrung durch den Vereinspräsidenten Henning Demke. Der letzte Platz und somit der Schlußlichtpokal sowie ein Kartenspiel zum fleißigen Lernen ging an Kai Hürtgen mit 1.507 Strafpunkten. Mau Mau-Königin mit 27 MauMau wurde Gaby Decker aus Elsdorf. Die Plätze eins bis drei erhielten ebenfalls Pokale und stellten sich wie folgt dar: Platz 1 – und somit auch der jährlich zu vergebene Wanderpokal ging an Ulla Ernst mit 1.062 Strafpunkten, Platz 2 sicherte sich Doris Leinweber mit 1092 Strafpunkten und Platz 3 ging an Henning Demke mit 1.094 Strafpunkten, der damit nur knapp Platz 2 verpasste. Alle Teilnehmer freuten sich anschließend über Sachpreise. Neffeltal 98 bedankt sich bei allen Teilnehmern und Gästen für den schönen unterhaltsamen Nachmittag. HD

## Liebe Fußballfreunde,

mit der Gründung des neuen Jugendförderverein Bördeland Vettweiß 2016 e.V. beginnt in der Gemeinde Vettweiß und Umgebung ein neues Kapitel im Jugendfußball.

Alle Vereine, die Jugendfußball in der Gemeinde Vettweiß anbieten, tun dies ab der nächsten Saison, der Spielzeit 2016/17, nicht mehr als Konkurrenten sondern als Partner.

Von D-Jugend bis A-Jugend, das sind in der nächsten Spielzeit die Jahrgänge 2005-1998, spielen die Kinder und Jugendlichen aus unseren Vereinen für den neuen Jugendförderverein. Die jüngeren Kinder spielen weiterhin in sog. Spielgemeinschaften für die ursprünglichen Heimatvereine. Ziel dieser neuen Zusammenarbeit im Jugendfußball ist, dass wir den Fußballsport gemeinsam fördern und unser Angebot attraktiver für die Kinder und Jugendlichen machen wollen.

Und Ziel ist es auch, neue Kinder für unsere Vereine zu werben und diejenigen, die in den letzten Jahren zu Vereinen außerhalb der Gemeinde abgewandert sind, zurück zu gewinnen.

Mit dem Kunstrasenplatz in Vettweiß, der allen Jugendmannschaften für den Spielbetrieb zur Verfügung steht, bieten wir ein gutes Argument und sehr attraktive Rahmenbedingungen.

Aber auch die anderen Rasenplätze in den umliegenden Orten bieten beste Voraussetzungen für Trainings- und Spielbetrieb.

Wer also Interesse am Fußballspielen hat oder auch an der Betreuung von Kindern, die mit Begeisterung und Interesse diesen schönen Sport ausüben möchten, der ist in unseren Vereinen herzlich willkommen. Wir freuen uns über jeden neuen Spieler/Trainer/Betreuer in unseren Mannschaften.

Sprechen sie, spricht ihr uns an, wir sind gern zu Auskünften bereit. So erreichen Sie, erreicht ihr die Jugendleiter unserer Vereine.

VfR Vettweiß: Tobias Havers  
Mobil: 0171/6859895

Mail: tobiashavers@t-online.de

SV Kelz: Christian Müller  
Mobil: 0171/2896421

Mail: christian.mueller@spielverein-kelz.de

SG Voreifel: Jürgen Stumm  
Mail: josch-evi@web.de

Mobil: 0173/9614444

SG Neffeltal: Stephan Pawlowsky  
Mail: pawlowsky@gmx.de

Mobil: 0171/6811671

TBSV Füss.-Geich: Norbert Bonn  
Mail: norbert.bonn@t-online.de

Mobil: 0171/4091828

## FESTFOLGE ZUM 90-JÄHRIGEN VEREINSJUBILÄUM DES TAMBOUR- UND BLÄSERCORPS VETTWEISS

Freitag, den 16. September 2016

20:00 Uhr

Festkommers im Festzelt unter Mitwirkung des  
Jugendblasorchesters Lendersdorf 1970 e.V.

Jedermann ist herzlich willkommen

Samstag, den 17. September 2016

18:00 Uhr

Herausholen der Kirmes  
durch das TC Wyss 1926 e.V. und das  
TC „Neffeltal“ Disternich 1922 e.V.

20:00 Uhr

Hahnenball zu Ehren des amtierenden Hahnenkönigs Torsten Hubin  
mit der Coverband „TopGun“  
als Showeinlage „die Ratsherren“

Sonntag, den 18. September 2016

10:00 Uhr

Gefallensrechnung am Ehrenmal

10:30 Uhr

Wirtgätsdienst

11:00 Uhr

Frühstücken im Festzelt  
Cafeteria im Festzelt

ab 14:00 Uhr

14:00 Uhr

Eröffnung der Gastvereine im Festzelt

14:30 Uhr

Großer Festzug

16:00 Uhr

Platzkonzert des Musikvereins „Harmonie Ahren“

Montag, den 19. September 2016

10:00 Uhr

Frühstück

16:00 Uhr

Kinderbeschäftigung im Festzelt mit „Murphy“ dem Clown

19:00 Uhr

Hahnenkloppen im Festzelt mit dem Musikverein Ginrück

Dienstag, den 20. September 2016

ab 16:00 Uhr

durchgehende Bewirtung im Festzelt

18:00 Uhr

Verlosung

21:00 Uhr

Traditionelle Beerdigung des Zächels

Zu allen Veranstaltungen auf dem Kirmesplatz an der Schulstr. laden recht herzlich ein  
Tambour- und Bläsercorps Vettweiß 1926 e.V. und Festwirt Raymond Knops

**Fenster  
und Türen  
aus Aluminium  
und Kunststoff**

**Fassaden und  
Wintergärten**

**Maßangefertigter  
Insektenschutz**

**Markisen- und  
Innenjalousien**

**Rauch- und  
Brandschutz-  
abschlüsse**



Meisterbetrieb

**Metallbau  
Imdahl**

**Inh. Hubert Bille**

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de



**2. September 2016**  
 Alte Schmiede Kelz – Michaelstr.28  
 Beginn 20:00 Uhr Eintritt 5,00 €  
**Tangoyim**

**KULTUR  
 projekt  
 KELZ**

### Klezmer, jiddische Lieder und Tangos

Das Duo Tangoyim nimmt den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa, über den Balkan bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre. Mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und natürlich Gesang interpretiert Tangoyim traditionelle Klezmermelodien Lieder aus Bulgarien jiddische Lieder und jiddische Tangos traditionelle Klezmermelodien, Lieder aus Bulgarien, jiddische Lieder und jiddische Tangos.

Mal traurig, mal heiter, und oft mit einem Augenzwinkern erzählen die Lieder von vergangener Liebe, vom glücklosen Straßensänger, von tanzenden Rebbes und singenden Chassidim, von der jüdischen Hochzeit und von der Emigration nach Amerika. Zwischen den Liedern runden wehmütige Klezmermelodien und Tänze voller Lebensfreude das Programm ab.

Tangoyim sind: Stefanie Hölzle (Geige, Klarinette, Bratsche, Gesang) und Daniel Marsch (Akkordeon, Gesang).

## St. Michael Schützenbruderschaft Kelz e. V.

Vom 2. – 4. Juli 2016 feierte die St. Michael Schützenbruderschaft Kelz e. V. ihr diesjähriges Schützenfest in der Festhalle in Kelz. Das Schützenfest begann am Samstag mit dem Abholen der neuen Majestäten und anschließender Krönung in der Kirche in Kelz. Der Königsball am Samstagabend stand ganz im Zeichen des neuen Schützenkönigs Andreas Liesenfeld, der von seiner Lebensgefährtin und Schützenkönigin 2015-16 Klara Lensing „ein Novum in der Geschichte der Bruderschaft“ und einem großen Gefolge zur Kirche begleitet wurde. Die Krönung der neuen Majestäten erfolgte durch den Präses der Bruderschaft Pfarrer Gerd Kraus.

Anschließend zogen alle Gäste des Königs in die festlich geschmückte Festhalle ein, wo ein schöner kurzweiliger Königsball gefeiert wurde.

Der Sonntag begann um 9.45 Uhr mit dem Abholen der neuen Majestäten zum Wortgottesdienst und anschließender Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal. Ab 11.00 Uhr war Frühschoppen mit den Abordnungen der Ortsvereine, in der Festhalle angesagt, hier wurde eine Ehrung vorgenommen. Kommandant und ehemaliger Geschäftsführer Christian Frings wurde von Brudermeister Arnold Vlatten eine Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft überreicht.

Ab 14.00 Uhr wurden die befreundeten Bruderschaften aus Vettweiß, Jakobwüllesheim, Gladbach und Eggersheim sowie die Ortsvereine, KG Fidele Jonge, SV Kelz, TV Kelz und die JuTrierpilger aus Titz empfangen.

Um 15.00 Uhr machte sich der Festzug auf den Weg durch den Ort, das Königspaar fuhr im offenen Wagen.

Musikalisch begleitet wurde der Festzug vom Musikverein Frohngau dem Tambourcorps Erika Drove, Oberwichterich und dem TC Wyss.

Im Anschluss an den Festzug folgte ein zweistündiges Platzkonzert des Musikverein Frohngau sowie Kaffee und Kuchen in der Festhalle bevor es zum gemütlichen Ausklang ging.

Der Montagmorgen begann um 10.00 Uhr mit der hl. Messe in der Kirche und dem anschließenden gemeinsamen Frühstück, sowie Frühschoppen mit Übergang zum Dämmerschoppen.

Weitere Informationen über die St. Michael Schützenbruderschaft Kelz e. V. finden sie auf unserer Homepage unter: <http://www.st-michael-schuetzen-kelz.de>



V. l.: Generalfeldmarschall Helmut Pohl, Schülerprinzessin Hannah Fuß, Königspaar Klara Lensing-Andreas Liesenfeld, König der Könige Andreas Roth, Brudermeister Arnold Vlatten, Kommandant und Ehrenmitglied Christian Frings.

## Kirmes in Sievernich

**09.09. - 11.09.2016**

**Freitag, 09.09. 19.30 Uhr Eintritt FREI**  
 Festumzug des Hahnenkönigs mit seiner Königin.  
 Anschließend:  
 Festball und Königsball als  
**Oktoberfest-Party**  
*Pop Gun*

**Samstag, 10.09. 15.00 Uhr Eintritt FREI**  
 mit seinem bekannten und beliebten Kinderprogramm  
*UWE BETZ* und *UWE NOKI KIDDER*

**Samstag, 10.09. 19.30 Uhr Eintritt FREI**  
**Kirmes-Party 2.0**  
*DJ SIMON* und *BIG BAND*

**Sonntag, 11.09. 10.30 Uhr** Familienfest & Dämmerschoppen  
 10.30 Uhr: Kranzniederlegung mit anschließender Mundsturzweisse im Zeit  
 In Anschluss: Kölscher Frühschoppen und Kölsches Mitsingkonzert mit Joschen Paternmann & weiteren Mitstreitern!  
 13.30 Uhr: Hahnenkämpfen  
 14.00 Uhr: Jugendwettrennen  
 14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen  
 15.00 Uhr: Kinderschnitztag  
 17.00 Uhr: Tombola und Ausklang der Kirmes

## Von der Quelle bis zum Meer



### Projekt: „Jung und Alt“ gestaltet Sommerprojektwoche in der integrativen KiTa „Knirpsenland“ in Kelz

Am Montag lagen nur weiße Papierstücke in der Größe 1m x 0,75m in der Turnhalle der KiTa „Knirpsenland“, am Freitag konnten alle eine Landschaft bestaunen, die auf den einzelnen Stücken und zum Schluss zusammen „gewachsen“ war. Jeder Tag der Woche stand unter einem anderen Motto, so entsprang die Quelle von einem Berg auf dem eine Ritterburg stand. Es gab einen Bauernhof und eine Mühle. Eine Stadt durfte natürlich auch nicht fehlen. Und zum Schluss mündete der Strom ins Meer. Unter der Anleitung von

Margret Kessel waren die Kindergruppen, die die Landschaft täglich ein bisschen weiter vervollständigten, mit großer Begeisterung bei der Sache. Das Rahmenprogramm, das jeden Tag zum Thema gestaltet wurde, bot den Kindern die Möglichkeit zum Erlebnis: sei es im Verkleidungsspiel, beim Ausmalen von passenden Themenblättern oder der Herstellung von Mehl mit dem Mörser. Der, von der KiTa schon länger geplante Ausflug, an dem auch die beiden Seniorinnen am Donnerstag teilnahmen, passte ebenfalls perfekt in das Wochenkonzept, denn es ging in den Wassererlebnispark



Den Höhepunkt bildete der Freitag. Denn als Abschluß gab es ein „Entenrennen“ auf einem, thematisch passenden, Parcours. Da galt es die mit einem Stab versehene Ente durch eine „Wasserfall-Wand“ zu schieben, Kartoffeln (Tennisbälle) in einen Korb zu werfen, eine Strecke mit Sackhüpfen zu überwinden, einen Stofftunnel (U-Bahn) zu durchkriechen, um am Schluss vor einer Schatzkiste am Meer zu landen und aus dem Sand einen „Schatz“ auszugraben. Natürlich gab es keine Verlierer: alle Kinder bekamen am Ende eine Ente und passend zum Sommer, Temperaturen und Meer ein Eis.



Der „Kelzer-Enten-Nachwuchs“

## KulturPreis Europa und die KFE-Ehrenmedaille an INTERKULTUR e.V.

Das KulturForum Europa e.V., KFE, (mit Sitz in Jakobwüllesheim) vergibt jährlich den KulturPreis Europa an Persönlichkeiten, die sich um die Idee Europa als Modell friedlichen Zusammenlebens vieler verschiedener Menschen verdient gemacht haben. Bereits im Jahr 2006 war der Förderverein Interkultur e.V. (Frankfurt) in Xiamen, China, bei den World Choir Games ausgelobt worden: "Kultur schafft Toleranz – Frieden stiften mit Kultur".

Diesem Motto die Arbeit zu widmen, auf dem Gebiet des Chorgesangs Begegnungen von Menschen aus aller Welt zu schaffen, die sich untereinander in friedlichem Gesang und Chor-Wettbewerb messen, ist ein bedeutender Verdienst, den der Förderverein Interkultur in vielen Veranstaltungen erworben hat, hieß es in der Laudatio.

Genau 10 Jahre danach und anlässlich der IX. World Choir Games, der Chorolympiade 2016, waren Vertreter des KFE erneut zu Besuch einer musikalischen Olympiade, diesmal im russischen Sotschi. „Die Stadt, ihre politischen Vertreter und der russische Staat sind sehr umstritten, was den Olympiort angeht“, so Dieter Topp, Präsident des KulturForum Europa. „Die Initiierung und Durchführung einer Olympiade der Chormusik, der WORLD CHOIR GAMES, ist heute aktueller denn je und spielt eine international gewichtige Rolle. Die Kultur -und darunter die Musik- ist ein völkerverbindendes Element, ein Mosaikstein im farbigen Gebilde einer Weltkultur, förderungswürdig und wertvoll in der Gesamtheit des kulturellen und sozialen Erbes jedes einzelnen Staates, das es einzubringen, zu integrieren und zu nutzen gilt“, so Topp weiter. Dies gelte umso mehr, da geistige, kulturelle und soziale Aspekte, die zur Verwirklichung dieser Idee führen, gefährdet seien, weil nationale Egoismen diese Gemeinschaft als Ganzes ignorieren.

Der Kulturminister der russischen Föderation, Vladimir Medinsky, überbrachte Grüße vom Kremel. Die Stadtvertretung von Sotschi, Bürgermeister Anatoly Pakhomov, der 2014 international in die

Kritik geraten war und Irina Romanets, Verwaltung, bedankten sich innig bei Interkultur. Man hatte schließlich über 12.000 Teilnehmer nach Sotschi gebracht. Mit der Veranstaltung von rund 283 Chören aus 76 Nationen wurde Welt weit der Chorgesang beworben und zugleich international ein positives Signal für den Sotschi gesetzt.

Zum Ende des gleichzeitig stattfindenden "World Choir Council" mit dem Hauptthema der „Welt der jungen Sänger\*innen“, überreichte Dieter Topp die Ehrenmedaille des KulturForum Europa. "Es ist mir eine besondere Freude und Ehre, hier einbringen zu können, dass der Förderverein Interkultur, vertreten durch seinen Präsidenten Günter Titsch, nicht nur mit dem KulturPreis Europa ausgezeichnet worden ist. Hier und heute sollen nach 10 Jahren die stark erweiterte internationale Arbeit der Vereinigung, deren Bedeutung und die Anstrengungen der gesamten Crew in Deutschland, Europa und darüber hinaus gewürdigt werden. Europa und der olympische Gedanke des Friedens bilden eine Einheit, zu der der Förderverein Interkultur ein gewichtiges Basiselement dieser europäischen Zielsetzung für die Welt ausmacht. Die Auszeichnung wird durch das KulturForum Europa an Persönlichkeiten verliehen, die mit ihrer ganzen Kraft dazu beitragen, dass auch andere wahrnehmen, dass die Idee Europa eine Chance bedeutet, das Modell friedlichen Zusammenlebens vieler verschiedener Menschen zu sein, deren Verschiedenheit als willkommenes Potential, als Mitgift gesehen wird, als Möglichkeiten, die bei der Lösung der vielfältigen anstehenden Probleme nützlich sein können und nicht etwas Angsterzeugendes, Fremdes, das es zu vernichten gilt," verdeutlichte Topp in seiner Ansprache.

Seit 1993 wird der KulturPreis Europa ausgelobt. In die Folge der Preisträger mit Annemarie Renger, deutsche Bundestagspräsidentin, Prof. Dr. Helmut Zilk, Bürgermeister und Landeshauptmann Wien, Prof. Dr. Dr. Dimitris Tsatsos, Staatsrechtler aus Griechenland, Johannes Rau (Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen/Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland), 3sat, das öffentlich-rechtliche Fernsehprogramm von ZDF, ORF, SRG und ARD, (D, A, CH), Istanbul Foundation for Culture and Arts (Türkei), European Broadcasting Union/EUROVISION (CH), Minister Hans-Dietrich Genscher und unter anderem 2013 die Ehrenvorsitzende des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes, Gerda Graf aus dem Kreis Düren, reiht sich 2016 Interkultur ein weiteres Mal lückenlos ein.



## KG Löstige Möscheme 1972 e. V.

Unser Verein feiert in diesem Jahr sein 4 x 11-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet am Samstag, den 19.11.2016 ab 20:00 Uhr ein Festkommers im Dorfgemeinschaftshaus statt, zu dem ich jetzt schon herzlich einladen möchte.

In den Vorbereitungen für dieses Jubiläum möchten wir auch ein aktuelles Vereinsfoto machen. Deshalb lade ich alle Blauröcke und Garden zu einem Fototermin ein, der am Samstag, den 10. 09.2016 stattfindet. Natürlich sollen auch alle weiblichen Mitglieder, die eine blaue Weste tragen, dabei sein. Wir wollen um 14:00 Uhr in der Burg Müddersheim (Freitreppe) in den jeweiligen Vereinsbekleidungen neue Fotos machen. Es wird gebeten, sich diesen Termin vorzumerken.

## Dorffest in Müddersheim

Am Samstag, den 17.09.2016 veranstaltet die Dorfgemeinschaft Müddersheim das 2. Dorffest auf dem Kirchplatz. Ab 13:00 Uhr wird wieder ein buntes Programm geboten, an dem Jung und Alt ihre Freude haben werden. Es gibt einen Bambiniparcours für die kleinsten Gäste und neben einen Taubenflugwettbewerb wird es

**TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst** schnell - preiswert - kompetent



**Aktions-Angebote**

- Keine Anfahrtkosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!  
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Kreis (DN) Dürren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Satelliten-Einmessungspauschale **15,-€**  
Kabelprogramm-Einstellungspauschale **15,-€**  
TV-Reparaturen ab **20,-€**

**müller tv**  
**Meisterwerkstatt**  
Hohenzollernstr. 1 A 02421  
52351 Dürren 49 59 06

**MELZ GRUNDIG**  
**Fachhändler**

Angabe halbiert, immer abzurufen

wieder eine Dorfolympiade geben. Natürlich ist für das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt, es werden an zahlreichen Ständen leckere Köstlichkeiten angeboten. Als Höhepunkt ist sicherlich der Auftritt der Eifelrockband „Wibbelstetz“ zu sehen, die ab 19:00 Uhr in bekannter Weise für Stimmung sorgen wird. Alle Müddersheimer sind herzlich eingeladen, an diesem Tag die Dorfgemeinschaft zu pflegen. Aber auch unsere Gäste aus Nah und Fern sind herzlich willkommen, die Müddersheimer Gastfreundschaft zu genießen.

Um die letzten Vorbereitungen für das Fest zu treffen, wird sich am Mittwoch, den 17.08.2016 um 20:00 Uhr im Sartoriusstübchen getroffen. Es gibt noch einiges vorzubereiten, deshalb würde es mich freuen, wenn nicht nur die Vereinsvertreter anwesend wären, sondern auch Bürgerinnen und Bürger aus Müddersheim. Insbesondere für die Dorfolympiade suchen wir noch Leute, die bereit sind, sich in den Vorbereitungen zu engagieren.



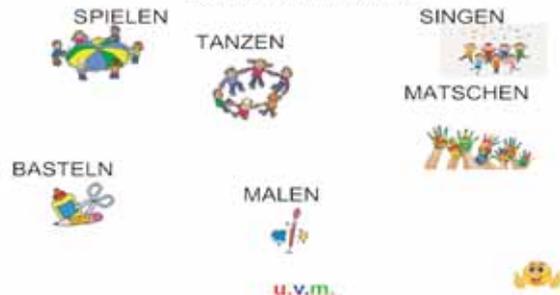
**Großes Sommer, Vereins- und Familienfest in Jakobwüllesheim 13. und 14. August jeweils ab 11 Uhr**

Mannschaftsspiele für Groß und Klein und eine Hüpfburg  
Wir freuen uns, allen kleinen und großen Gästen ein paar Stunden beste Unterhaltung und sicher auch eine Menge Spaß bieten zu können.  
Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt!

**Spielkreis Disternich**

Träger: VHS RUR-EIFEL

Liebe Familien,  
der Spielkreis in Disternich hat ab September wieder Plätze frei.  
Wer hat Lust mit uns zu:



u.v.m.

Kinder ab ca. 1 Jahr sind herzlich willkommen, gerne auch in Begleitung der Großeltern.  
Der Kurs findet donnerstags von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr im Pfarrheim (gegenüber der Kirche) statt.  
Fragen beantwortet Ihnen gerne Regina Oepen unter 02252/5938.



Kommt, wir wollen SPIELEN !!!

**Einladung Sportfest Kelz**

**27./28. August**  
je 10.30-18.00 Uhr

**Programm für Jung und Alt**



- Volleyballturnier Sa.+So.
- Erlebnislandschaften für Kinder bis 8 Jahre Sa.+So. ab 15.00 Uhr
- Völkerballturnier für Kinder von 8-11 Jahren Sa. ab 13.00 Uhr
- Völkerballturnier für Jugendliche von 12-18 Jahren So. ab 13.00 Uhr
- Workshops für Jung und Alt je Sa.+So.
- Drums Alive • Bootcamp • Thai Bo 12.00 Uhr 14.00 Uhr 17.00 Uhr




Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**T.V. KELZ**  
19 50  
e.V.

**NEU beim**



**Workshop Sportfest:**  
27.+28. August 2016  
je 14.00 Uhr

**Kursbeginn in 2016:**  
Sonntag, 4.9.2016

**Trainingszeiten:**  
sonntags 11:00 - 12:30 Uhr

**Anmeldung:**  
bei Übungsleiterin  
Judith Koerffer  
Tel. 0157 / 52 84 22 20

- Mischung aus Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht und verschiedenen Fitnessgeräten.
- Alle Muskelgruppen werden trainiert.
- Bei motivierender Musik kann man sich auspowern und den Kopf frei kriegen.
- Mehrere Varianten werden angeboten, sodass man an seine persönliche Grenze gehen und sie erweitern kann.

Wer Interesse hat kann einfach vorbei kommen und mitmachen!

## Liebe Vettweißer und Geschichtsinteressierte!

Im Ahrtal geht der lustige Vers um:

Wer an der Ahr war  
Und weiß, dass er an der Ahr war,  
der war nicht an der Ahr.  
Wer an der Ahr war  
und weiß nicht, dass er an der Ahr war,  
der war an der Ahr.

Ob unsere Maigesellschaft zu damaliger Zeit auch von diesem Vers gehört oder ihn weinselig zum Besten gegeben hat? Wir wissen es nicht. Aber vielleicht weiß jemand von Ihnen, liebe Leser, wie es damals war, in welche Schänke man eingekehrt ist oder wer auf dem **August-Suchbild** zu sehen ist.



Ausflug Maigesellschaft  
Oberdorf, 1931-32 an der Ahr.

Wenn Sie einen Hinweis haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei unserem Ersten Vorsitzenden Franz Erasmi (Tel.: 02424/2688) oder seinem Stellvertreter Günter Esser (Tel.: 02424/7691) melden. Oder schreiben Sie eine Email an [info@hgv-vettweiss.de](mailto:info@hgv-vettweiss.de) bzw. einen Brief an die Gemeinde Vettweiß, HGV-Vettweiß 2013 e. V., Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß.



Hier sehen Sie noch einmal das Juli-Suchbild, das Feldarbeiter/innen in den 50er Jahren zeigt. Bisher haben wir noch keine Auflösung. Vielleicht erkennen Sie beim zweiten Hinsehen eine der Personen. Vielen Dank an alle, die dem Heimat- und Geschichtsverein bei den Auflösungen helfen.

### BITTE VORMERKEN:

#### AUSFLUG ZUR BURG VOGELSANG:

Der Heimat- und Geschichtsverein organisiert am 8. Oktober 2016 einen Ausflug zur Burg Vogelsang und lädt alle Interessierten dazu ganz herzlich ein. Kosten pro Person € 15. Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Fliesen legen  
und mehr ...

# H.B. Uerlings

Über 30 Jahre  
Berufserfahrung

## Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

### Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

## Sonstiges

### Füssener stellt seine Chronik zum 175 jährigen Jubiläum der Eisenbahn in der Region ins Netz.

Anfänge der Bördebahn Düren-Vettweiß-Euskirchen wesentlicher Bestandteil der Chronik.

Der in Düren seit Jahren bekannte Justiz-Club Düren hat sich auf seiner Webseite in diesem Jahr auch mit dem 175jährigen Jubiläum im Dürener Bahnverkehr beschäftigt und lädt alle Eisenbahnfreunde ein, die lange Geschichte der Eisenbahn in und um Düren auf seinem Portal mitzuerleben. Die Chronik ist mit vielen zeitgenössischen Bildern und Karten sowie mit vielen Fotos von Lokomotiven und Straßenbahnen jener Zeit bestückt.



*Heinz-Peter Müller aus Füssenich, Justizbeamter und Chefredakteur des Justiz-Clubs Düren, hat die lange Geschichte des Bahnverkehrs in und um Düren seit 1841 in vielen Details wiedergegeben. Interessierte können sich auf der homepage [www.justizclub-dueren.de](http://www.justizclub-dueren.de) informieren.*

### Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

**Chile Dt. Schule Carl Anwandter, Valdivia Familienaufenthalt: 03. Dezember 2016 bis 05. Februar 2017**

46 Schüler(innen), 16-17 Jahre

**Dt. Schule R.A. Philippi, La Unión Familienaufenthalt: 08. Dezember 2016 bis 09. Februar 2017**

11 Schüler(innen), 16-17 Jahre

**Dt. Schule in Villarrica Familienaufenthalt: 8. Dezember 2016 bis 9. Februar 2017**

6 Schüler(innen), (16-17 Jahre)

**Peru Alexander von Humboldt Schule, Lima Familienaufenthalt: 05. Januar 2017 bis 25. Februar 2017**

40 Schüler(innen), 14-16 Jahre

**Brasilien Pastor Dohms Schule, Porto Alegre Familienaufenthalt: 13. Januar 2017 bis 12. Februar 2017**

12 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei: Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31, [schueler@schwaben-international.de](mailto:schueler@schwaben-international.de) [www.schwaben-international.de](http://www.schwaben-international.de)

### Der RHEINISCHE KUNSTPREIS

**wird zum achten Mal ausgeschrieben. In Zusammenarbeit mit dem LVR-Landesmuseum des Landschaftsverbandes Rheinland zeichnet der Rhein-Sieg-Kreis hervorragende Arbeiten auf dem Gebiete der bildenden Kunst aus.**

Die Preisträgerin oder der Preisträger darf sich über ein Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro sowie über eine Einzelausstellung mit Katalog im LVR-Landesmuseum in Bonn freuen.

Teilnahmeberechtigt sind bildende Künstlerinnen und Künstler, die im Rheinland oder die in einer europäischen Partnerregion des Rhein-Sieg-Kreises geboren sind oder dort wohnen.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es im Internet unter: [www.rhein-sieg-kreis.de/kunstpreis](http://www.rhein-sieg-kreis.de/kunstpreis)

Oder bei der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises Kultur- und Sportamt, Postfach 1551, 53705 Siegburg  
Telefon: 02241/132766, Email: [kunstpreis@rhein-sieg-kreis.de](mailto:kunstpreis@rhein-sieg-kreis.de)

## „Dat mit dem Sterben werde ich auch noch überleben.“

So der Kabarettist **Konrad Beikircher**, der in diesem Jahr mit etwas Humor den 19. Dürener Hospiztag mit seinem Programm gestaltet. Seine Darbietungen hat er extra für die Dürener vorbereitet. Texte und Lieder vom Diesseits und Jenseits wird er nachdenklich servieren. Die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. hat in diesem Jahr bewusst das Thema gewählt, denn mit etwas Humor lebt es sich bekanntlich leichter. Dass diese Aussage nicht nur auf das Leben zutrifft sondern auch auf den lebendigen Prozess des Sterbens beweist Konrad Beikircher fröhlich und makaber zugleich.

In der jahrzehntelangen ehrenamtlichen Arbeit der Hospizbewegung erleben die Menschen dass bei aller Trauer der Hoffnungsschimmer der Heiterkeit - im Wechselbad der Gefühle- im Sterbeprozess ein ständiger Wegbegleiter sein kann.



Foto © Tomas Rodriguez

So laden wir alle Bürger recht herzlich ein am 23. September 2016 ins Haus der Stadt zu kommen. Beginn: 19:00 Uhr / Eintritt: 24 €

Karten sind ab sofort erhältlich bei der Hospizbewegung Düren-Jülich e. V., Roonstr.30, 52351 Düren, Mo. – Fr. 9.00-15.00 Uhr, 02421-39 32 20

## Geld anlegen – Immobilie kaufen? Was tun mit dem Geld?

### Finanzexperte berät in der Verbraucherzentrale Düren

Auf ca. 5,1 Billionen Euro belief sich das Geldvermögen der Deutschen im Jahr 2014. Das ist ein Zuwachs um 4,5 Prozent, der in erster Linie die Folge des boomenden Aktienmarktes ist. Die Deutschen scheinen also Profis in Sachen Geldanlage zu sein.

Für die meisten Verbraucher bleibt der Finanzmarkt trotzdem ein Buch mit sieben Siegeln. Anlageempfehlungen, die die Ziele und Risikoneigung der Anleger ignorieren oder unverantwortliche Kreditvergaben sind auch acht Jahre nach der Finanzkrise keine Ausnahme.

Hinzu kommt das niedrige Zinsniveau, mit z. B. 1 Prozent Zins für Tagesgeld bei Topanbietern. Bei einigen Banken dümpeln die Zinsen sogar eher im Bereich unter 0,20 Prozent. Die Verbraucherzentrale NRW empfiehlt eine breite Streuung über unterschiedliche Produktklassen und auch Laufzeiten. „Als Ausweg wird aber von Anbieterseite auch nicht selten der Immobilienkauf als Alternative empfohlen“ stellt Christoph Hommel von der Verbraucherzentrale NRW fest.

Doch das bei einer Immobilienfinanzierung nach 10 Jahren oder 15 Jahren die Zinsbindung endet und dann noch bestehende hohe Restschulden mit einem gestiegenen Zins finanziert werden müssen, ist vielen nicht bewusst. Wenn dann zu Beginn kein Eigenkapital eingesetzt wurde und die Finanzierung von Beginn an auf „Kante genäht“ war, kann das zur persönlichen Katastrophe werden.

Die Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren bietet persönliche und unabhängige Beratungen zu den Finanzthemen Geldanlage und Immobilienfinanzierung an. In dem eineinhalbstündigen Beratungsgespräch zur Geldanlage stehen unter anderem Informationen zu den bestehenden Anlagen sowie Angeboten der Banken und Sparkassen, die Erörterung der künftigen Ziele sowie die Risikoneigung mit Hinweisen auf geeignete Produkte im Vordergrund. „Im Rahmen der Beratung zur Immobilienfinanzierung besprechen wir mit dem Verbraucher seine finanzielle Belastbarkeit für Zins und Tilgung, geeignete Fördermöglichkeiten und erarbeiten so zusammen eine persönliches Finanzierungskonzept.“ erläutert Hommel weiter.

Unabhängige Beratung zur Geldanlage und Immobilienfinanzierung bietet die Beratungsstelle Düren der Verbraucherzentrale NRW. Das 90-minütige Beratungsgespräch kostet 170 Euro und bietet eine solide Basis für derart weitreichende Entscheidungen. Weitere Infos gibt es im Internet unter: [www.verbraucherzentrale.nrw/Finanzen](http://www.verbraucherzentrale.nrw/Finanzen).

Terminanfragen in der Beratungsstelle Düren unter Tel.: 02421 - 2570401 oder per E-Mail: [dueren@verbraucherzentrale.nrw](mailto:dueren@verbraucherzentrale.nrw)

## STADTMEISTERSCHAFTEN 2016

### TENNISCLUB ROT-WEISS ZÜLPICH

Der Tennisclub Rot-Weiß Zülpich lädt herzlich zu den diesjährigen offenen Stadtmeisterschaften ein. Bei dem diesjährigen Turnier vom 15.08. bis zum 27.08.2016 wollen wir nicht allein auf den Leistungsaspekt setzen. Der Spaß am Tennis soll im Vordergrund stehen. Daher haben wir die Gruppen etwas anders zusammengestellt als in den vorherigen Jahren. Neben den Doppelkonkurrenzen bieten wir in diesem Jahr eine Mixedkonkurrenz an. Die Anmeldung erfolgt wie in den letzten Jahren über die Seite „TV-Pro“, bei der das Turnier auch eingestellt ist.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen von Jung und Alt, von Weiblich und Männlich, vom Hobbyspieler über den Turnierspieler! Jeder ist herzlich willkommen, insbesondere auch die Fans und Zuschauer! Für das leibliche Wohl wird gesorgt werden. Besonders bedanken möchten wir uns auch noch mal an dieser Stelle bei dem Sponsor der Kreissparkasse Euskirchen.

Wir freuen uns auf viele Gäste auf unserer schönen Anlage am Wassersportsee in Zülpich.



### 5. Offene Zülpicher Stadtmeisterschaft mit „LK-Wertung“ 15.08. – 27.08.2016

#### Wettbewerbe:

- ❖ Herren LK 10 - 19
- ❖ Herren LK 20 - 23
- ❖ Herren 50
- ❖ Damen LK 13 - 23
- ❖ Herren-Doppel
- ❖ Damen-Doppel
- ❖ Mixed

Veranstaltet vom TC RW Zülpich ([tennis.zuelpich@yahoo.com](mailto:tennis.zuelpich@yahoo.com))

Nengeld: 25 € (Das Nengeld ist vor Beginn des ersten Spieles zu entrichten). Nennschluss: 07.08.2016

Nennung unter: [www.tvpro-online.de](http://www.tvpro-online.de)

Auslosung: Mittwoch, den 10.08.2016 19.00 Uhr im Clubhaus des TC RW Zülpich

Spieltermine: montags bis freitags ab 17.00 Uhr, samstags und sonntags ab 10.00 Uhr auf der Anlage des TC RW Zülpich

Endspiele: Samstag 27.08.2016

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!!!

## Interdisziplinäre Frühförderung

### des Sozialpädiatrischen Zentrums am St. Marien-Hospital Düren-Birkendorf

#### Kinderzentrum möchte Angebot erweitern

Das Kinderzentrum am St. Marien-Hospital plant unter Federführung des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) sein Angebot zu erweitern, indem es eine interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) gründet.

„Wir sehen in dieser Erweiterung des Kinderzentrums eine notwendige Anpassung an die Anforderungen, die durch den Wunsch der Eltern nach Inklusion ihrer Kinder auf die Institutionen zugekommen sind“, erklärt Dr. Dirk Mundt, Chefarzt des SPZ am St. Marien-Hospital. Vor allem das interdisziplinäre Arbeiten in den Familien und in den Kindergärten ist ein wichtiger Baustein, der bisher nicht in dem eigentlich gewünschten Umfang zur Verfügung gestellt werden konnte. „Das möchten wir mit diesem Angebot ändern und damit neben der Diagnostik für viele unserer Familien auch Förderung anbieten“, so Dr. Mundt.

Das SPZ, dessen Aufgabe es ist, Entwicklungs- und Verhaltensstörungen unterschiedlichster Ursache möglichst früh festzustellen

und zu behandeln, kümmert sich seit über 27 Jahren um das Wohl der Kinder und deren Familien im Kreis Düren und darüber hinaus. Um dafür noch besser aufgestellt zu sein, wurde beschlossen das Kinderzentrum des St. Marien-Hospitals Düren um eine Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) zu erweitern. Dadurch wird es möglich sein, Kindern neben dem umfassenden diagnostischen Wissen, das bereitsteht, darüber hinaus ein breites interdisziplinäres Förderangebot bis zum Schuleintritt anzubieten.

Die IFF des Kinderzentrums Birkesdorf ist stationiert am St. Augustinus Krankenhaus in Düren-Lendersdorf, wo Räume zur Verfügung stehen, die den Anforderungen gerecht werden, die an ein modernes Raumkonzept für eine Einrichtung, die Familien mit teilweise schwer kranken und behinderten Kindern betreut, gestellt werden. Der Zugang ist barrierefrei möglich und die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr bereits etabliert. Das Team der Interdisziplinären Frühförderung besteht aus Ärzten, Psychologen, Sozial- und Heilpädagogen, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Logopäden. Es ist erfahren im Bereich der Frühförderung und arbeitet bereits jetzt in der Versorgung der Kinder und Familien.

„Wir freuen uns mit der Erweiterung des Angebots den Kindern und Familien in Stadt und Kreis Düren helfen zu können hier „gut aufzuwachen“ und wollen damit auch das wichtige Konzept der Aktion „Kein Kind zurücklassen“ im gesamten Kreis begleiten. Die geplante Angebotserweiterung des Kinderzentrums ist deshalb ein wichtiger und richtiger Schritt, um die Versorgung von Kindern und deren Familien besonders in Problemlagen in der Region durch frühestmögliche und intensive Förderung und Beratung zu verbessern und die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu unterstützen“, erläutert Dr. Mundt.



## Herbert Breuer neuer Chefarzt

**der Abteilung für Neurologie im St. Augustinus Krankenhaus Düren**  
Vorgänger Dr. med. Herbert Wilmsen geht in Ruhestand - Feierstunde anlässlich des Amtsantritts und der Verabschiedung Herbert Breuer, Facharzt für Neurologie, ist der neue Chefarzt der Abteilung für Neurologie in der St. Augustinus Krankenhaus gGmbH in Düren.

„Mit Herrn Breuer haben wir einen überaus kompetenten und erfahrenen verantwortlichen Chefarzt der neurologischen Abteilung. Er ist seit vielen Jahren am Haus und kennt dadurch die Kollegen sehr gut“, so Ass. jur. Gábor Szük und Dipl.-Kfm. Bernd Koch einhellig. Dem Vorgänger Dr. med. Herbert Wilmsen danken die Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West für den Aufbau der neurologischen Fachabteilung im St. Augustinus Krankenhaus.

Vor über 220 geladenen Gästen wurde der neue Chefarzt Herbert Breuer im Rahmen einer Feierstunde im Leopold-Hoesch-Museum in Düren offiziell vorgestellt und Dr. Wilmsen verabschiedet. Dieser war seit 1986 Chefarzt der Lendersdorfer Abteilung für Neurologie, die sich von ursprünglich 30 Betten bis heute auf 59 Planbetten vergrößerte. Dr. Wilmsen begründete die neurologische Rehabilitation im Dürener Rehabilitationszentrum (DRZ) mit und etablierte die Stroke Unit, die Spezialstation für Schlaganfallerkrankte. 27 Fachärzte konnten im Laufe der Zeit in der Neurologie ausgebildet werden. Neben seinem medizinischen Einsatz engagierte sich Dr. Wilmsen auch außerhalb des Krankenhauses in sozialen und kulturellen Bereichen.

Herbert Breuer kennt das Lendersdorfer Krankenhaus bereits seit langem: nach dem Abitur hat er seinen Zivildienst im St. Augustinus Krankenhaus gemacht und anschließend als Hilfspfleger dort gearbeitet, bevor er an der Universität Köln Medizin studierte. Danach begann er als Assistenzarzt wieder im St. Augustinus Krankenhaus, wurde 1992 Facharzt und 1993 Oberarzt. 2008 übernahm er die Leitung der neurologischen Intensivmedizin. Im gleichen Jahr wurde aus der langen Tradition im Umgang mit Palliativpatienten (Hospiz) und chronischen Schmerzpatienten im St. Augustinus Krankenhaus das Interdisziplinäre Schmerz- und Palliativzentrum (ISPZ) gegründet, das zunächst unter der fachübergreifenden

Leitung von ihm, Dr. med. Matthias Imdahl (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Anästhesie), und Dr. med. Jan-Georg Ochs (Chefarzt der Inneren Medizin I) stand. Herr Breuer übernahm anschließend die alleinige Leitung des ISPZ. Seit 2009 ist er zudem Transplantationsbeauftragter und 2010 wurde er leitender Oberarzt.

Herbert Breuer freut sich auf seinen neue Position als Chefarzt: „Gerne werde ich in den nächsten Jahren an der Gestaltung der neurologischen Abteilung mitwirken und diese weiterentwickeln.“

Als Chefarzt möchte er die bewährten Strukturen und Abläufe weiterentwickeln und seine Schwerpunkte, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Palliativmedizin und Demenz, ausbauen sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit verstärken. Wichtig ist ihm die Teamentwicklung und verbesserte Teamarbeit, hierarchische Strukturen zu entschärfen und die Spezialisierung in bestimmten Schwerpunktbereichen durch die Oberärzte zu erreichen. Dazu gehören entzündliche Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems (z. B. MS), Anfällserkrankungen (z. B. Epilepsie) und Bewegungsstörungen (z. B. Parkinson). Auch die Qualitätssteigerung der Behandlung von Schlaganfallpatienten durch konsequenten Ausbau der Stroke Unit und Zusammenarbeit im neurovaskulären Netzwerk des Großraumes Aachen liegt ihm am Herzen. Es wurde 2015 gegründet, um Schlaganfälle adäquat zu behandeln und die regionalen Krankenhäuser eng zu verknüpfen.

Auch ein verbesserter Umgang und die Kommunikation mit Patienten und Angehörigen sowie die gute Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten sind eines seiner Ziele.

Die Abteilung für Neurologie beschäftigt sich mit dem zentralen und peripheren Nervensystem, dessen krankheitsbedingten Störungen und Ausfallerscheinungen. Dazu zählen vor allem Schlaganfälle, die auf unterschiedlichen Wegen zustande kommenden Durchblutungsstörungen des Gehirns. Diagnostik und Behandlung erfolgen im Lendersdorfer Krankenhaus in der kreisweit einzigen Spezialstation, der Stroke-Unit.

Hier besteht eine enge Zusammenarbeit mit der hauseigenen Abteilung für Radiologie. Die rasche Erstellung von computertomografischen (sogenanntem Schichtröntgen) oder kernspintomografischen Bildern des Wirbelkanals bzw. des Kopfes helfen, schnell eine Therapie einleiten zu können. Nach umfangreichen Vorbereitungen ist es im St. Augustinus Krankenhaus zudem gelungen, die neue Möglichkeit der Schlaganfallbehandlung, die katheterbasierte Entfernung von Blutgerinnseln aus den Hirnschlagadern, zu etablieren. Eine Angiografie-Anlage, die dem neuesten Stand der Technik entspricht, schaffte die Voraussetzung, die Hirngefäße in hoher Qualität darzustellen, was den Eingriff erst ermöglicht. Der für diese Eingriffe zertifizierte Chefarzt der Radiologischen Abteilung, Herr Kai Roeber, und sein Team führen die Behandlung durch.

Auch die Anwendung ct-gesteuerter Injektionen, insbesondere an der Wirbelsäule, stellt einen weiteren wichtigen Dreh- und Angelpunkt zwischen Radiologie und Neurologie dar.

Zum Behandlungsspektrum der Neurologie gehören zudem Hirntumoren, Multiple Sklerose, Epilepsie, M. Parkinson und andere Bewegungsstörungen, Erkrankungen der Muskulatur und des peripheren Nervensystems, Myasthenia gravis, wirbelsäulenbedingte Erkrankungen der Nervenwurzeln, Meningitis und Encephalitis, Neuralgien. Unterschiedliche Untersuchungsmethoden kommen dabei zum Einsatz: Ultraschalldiagnostik der zum Kopf führenden Gefäße, Messung der hirnelektrischen Tätigkeit und Untersuchungen der elektrischen Leitfähigkeit der peripheren Nerven sowie sogenannte Reflexuntersuchungen, um Funktionsstörungen bestimmter Abschnitte des Nervensystems auf die Spur zu kommen. Nerven- und Muskelerkrankungen können teilweise auch an Hand von Gewebeproben, die in der Abteilung entnommen werden, genauer eingeordnet werden. Sehr wichtig ist den Neurologen die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den übrigen Abteilungen des Hauses. Aber auch die Zusammenarbeit zum Beispiel mit dem Institut für Neuropathologie der RWTH Aachen ist seit vielen Jahren von Erfolg in der Behandlung der Patienten gekrönt.





**Hassel Immobilien GmbH**  
**Münsterstr. 15**  
**53909 Zülpich**

**Tel: 0 22 52 950 120**

**www.hassel-immobilien.de**  
 auch in Köln und Weilerswist

**1.107 Kaufinteressenten warten auf Ihre Immobilie!**  
 Haben Sie ein Einfamilienhaus, eine Eigentumswohnung oder eine Kapitalanlage zu verkaufen, dann rufen Sie uns an!



**Traumhaus gesucht? Hier finden Sie eine Auswahl unserer aktuellen Angebote:**

**53909 Zülpich-Niederelvenich**



**Wohnen in der eigenen „Villa Kunterbunt“**

ca. 125m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 750m<sup>2</sup> Grundstück, 4 Zimmer, Angaben nach EnEV, B, 44,1 kWh Wärmepumpe/Strom, Bj. 2000

€ 239.900,-

**53909 Zülpich**



**Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause in 2016!**

162m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 430m<sup>2</sup> Grundstück modernisiert in 2009, mit Garten, Terrasse, Garage Angaben nach EnEV, B, 277,9 kWh, Bj 1968, Gas, H

€ 199.900,-

**52385 Nideggen-Embken**



**Mit reichlich Platz im und ums Haus...**

ca. 117m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 597m<sup>2</sup> Grundstück, 1993 modernisiert, Angaben nach EnEV, V, 317,9kWh, Öl, Bj. 1955

€ 151.000,-

**53909 Zülpich-Sinzenich**



**Das Fundament ist schon geschaffen!**

Schönes Baugrundstück mit ca. 534m<sup>2</sup> Fläche, Nachbarschaftsbebauung, voll erschlossen

€ 77.900,-

**Wir suchen:**



**Für Familie Hermanns mit Lena (7) und Dennis (5)**

Großzügiges Einfamilienhaus in guter Wohnlage mit schönem Garten und Garage

bis € 350.000,-

**52385 Nideggen**



**Neubau von 22 barrierearmen Wohnungen in den Mauern der alten Jugendherberge!**

Teils mit Burgblick - 50% sind bereits verkauft 1-3 Zimmer, von 38 - 89m<sup>2</sup> Wohnfläche, Aufzug Angaben nach EnEV, B, 42,4 kWh, Gas, Bj. 2015 / 2016 A

ab € 83.999,-

**52391 Vettweiß-Gladbach**



**Was für ein Familienhaus! Neues Zuhause mit traumhaft viel Platz...**

ca. 233m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 665m<sup>2</sup> Grundstück, 7 Zimmer, 2004-2007 modernisiert, Angaben nach EnEV, B, 263,8 kWh, Gas, Bj. 1970

€ 231.500,-

**52391 Vettweiß-Disternich**



**Kleine Hofanlage mit Nebengebäuden, großem Garten und 4 Stellplätzen!**

Wohnfläche ca. 103m<sup>2</sup>, Grundstück ca. 925m<sup>2</sup> 5 Zimmer, Angaben nach EnEV, V, 75 kWh, Strom, B.J. 1950

€ 118.500,-

**52372 Kreuzau - Obermaubach**



**Schnuckeliges Einfamilienhaus mit „Aha“-Effekt! Schauen Sie mal rein...**

ca. 100m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 386m<sup>2</sup> Grundstück, 7 Zimmer, 2000 modernisiert, Angaben nach EnEV, B, 286,6 kWh, Gas, Bj. 1959

€ 148.200,-

**Immobilienverkauf mit Service-Garantie! Sorglos - sicher - Hassel.**